

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 205

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Freitag, 4. September 1942 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** Berne Vendredi, 4 septembre 1942
 Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 205

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
 Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. —
 Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCS. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
 Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 205

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Skilift Mürren AG., Mürren.
 Romal AG., Münchensteln.
 Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 222744—223036.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD betreffend die Ordnung des Käsehandels und die Umwandlung der Schweizerischen Käseunion in ein kriegswirtschaftliches Syndikat. Ordonnance du DEP concernant l'organisation du commerce de fromage et la transformation de l'Union suisse du commerce de fromage en un syndicat de l'économie de guerre.
 Verfügung Nr. 622 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Wild, Wildbret und Kaninchen. Prescriptions n° 622 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix du gibier et des lapins. Prescrizione N. 622 A/42 del l'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi della selvaggina e dei conigli.
 Verfügung Nr. 11 des KIAA betreffend Abgabe von Fetten und Oelen für technische Zwecke durch Importeure und Produzenten. Ordonnance n° 11 de l'OGIT concernant les livraisons de graisses et huiles pour les usages industriels par les importateurs et les producteurs. Ordinanza N. 11 dell'UGIL concernente la fornitura di grassi ed oli per usi industriali da parte d'importatori e produttori.
 Welsung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA über die Herstellung und den Vertrieb von Leinölseitsprodukten. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT, concernant la fabrication et le commerce des succédanés d'huile de lin.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 41 Aktien der Eigenheim AG. (Kreditkasse mit Wartefrist) in Basel, nämlich: Nrn. 16, 56, 80, 82, 106, 172, 185, 215, 216, 434, 450, 454, 459, 472, 482, 485, 488, 495, 543, 568, 596, 601, 604, 606, 609, 615, 642, 664, 672, 692, 712, 762, 778, 784, 798, 839, 859, 1066, 1490, 1769, 2060 im Nominalwerte von je Fr. 50, samt Coupons bis 1941 und Talon, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 1942 werden die allfälligen Inhaber hiermit aufgefordert, diese Aktien innert eines halben Jahres, d. h. bis 22. Februar 1943, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 304²)

Basel, den 22. August 1942.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Heimann.

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Titel: Schuldbrief vom 7. Oktober 1936, per Fr. 5600; Gläubiger: Karl Bettenmann, Kaufmann, Suhr bei Aarau; Schuldnerin: Lina Kuhn geb. Ischer, Ehefrau des Alfred Kuhn, von Nessler, in Däniken; Grundpfand: Liegenschaft Grundbuch Däniken Nr. 961. (W 315²)

Oltten, den 3. September 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Oltten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 6. September 1930 per Fr. 3000, lastend im 3. Rang auf Grundbuch Nr. 500 in Stein am Rhein. Gläubiger: Jakob Schmid-Sulger, Metzgermeister, in Stein am Rhein; Schuldner: Jakob Schmid, Wirt und Metzger, zum Tiergarten, in Stein am Rhein.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Stein vom 3. September 1942 wird der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 316²)

Schaffhausen, den 3. September 1942.

Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. H. Wanner, Gerichtsschreiber.

Durch Beschluss der II Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Dezember 1941 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 6600 zugunsten der Fräulein Pauline Escher, zum Heimweg, Unterstrass, lastend auf der Liegenschaft des Vereins für Kinderkrankenpflege am Lindendach, Kat.-Nr. 443 an der Nordstrasse in Zürich 6, datiert vom 4. Februar 1880, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt. (W 10¹)

Zürich, den 31. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Bezirksrichter Schaffhausen hat als kraftlos erklärt:

- den als vermisst aufgerufenen Inhaberschuldbrief vom 18. April 1929, per Fr. 8000, lastend im 3. Range auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 2394 (Grundstückeigentümer: Erben des † Josef Steiger, Schaffhausen), laut Urteil vom 1. Juni 1942.
- die als vermisst aufgerufene 3/4%-Inhaberschuld der Schaffhauser Kantonalbank Nr. 322549, vom 18. Dezember 1936 (ohne Coupons), laut Urteil vom 31. August 1942. (W 317)

Schaffhausen, den 1. September 1942. Der Gerichtsschreiber:
Dr. W. Klingenberg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. September 1942.

Praecisa Werkzeugmaschinen und Werkzeuge A.G. Diese seit dem 9. April 1942 im Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1942 den Sitz von Schaffhausen (SHAB. Nr. 83 vom 15. April 1942, Seite 834) nach Zürich verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Januar 1925 und sind am 21. November 1933, 19. November 1937 und 19. März 1942 revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsmitteln aller Art, den Einkauf und Verkauf von Rohstoffen in unverarbeitetem oder verarbeitetem Zustand, insbesondere von Eisen, Stahl und Metallen und deren Legierungen. Sie kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 200 vollenbezahlte Inhaberschaften zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Eine weitere am 14. August 1942 beschlossene Abänderung der Statuten berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Gottfried Baumgartner und Philipp Bubb sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Ebenso ist die Procura von Dr. Fritz Hofer erloschen. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt mit: Ernst Bucher, von und in Zürich, als Präsident, und Dr. Arnold Hauser, von Winterthur, in Herrliberg, als Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Dr. Arnold Hauser ist zugleich Geschäftsführer. Domizil: Löwenstrasse 2 (Schmidhof), in Zürich 1.

• 1. September 1942.

Stiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Carl Furrer, Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 7. August 1942 eine Stiftung mit Sitz in Winterthur. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Firma «Carl Furrer», in Winterthur, in jeder geeigneten Form, sei es durch Ausrichtung von Invaliditäts- und Altersrenten, durch Gewährung von Unterstützungen an Witwen und Waisen sowie von Beiträgen an Kurkosten, von Zulagen im Sinne des Familienschutzes oder endlich durch Leistungen an andere Wohlfahrtseinrichtungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Carl Eduard Furrer-Gubser, von und in Winterthur. Domizil: Neuwiesenstrasse 45, in Winterthur 1 (bei der Firma Carl Furrer).

1. September 1942. Elektrische Apparate usw.
Josef Sella & Cie., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2341), elektrische Apparate usw. Als weiterer Gesellschafter ist in die Firma eingetreten August Belz, von Egnach (Thurgau), in Goldach (St. Gallen). Neues Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 174, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

31. August 1942. Kämme, Coiffeurbedarfsartikel.

Ernst Bühler, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Bühler, von Kirchindach und Wohlen bei Bern, in Zürich. Einzelprokura wird erteilt an Martha Christina Bühler geb. Walther, von Sigriswil, in Bern. Handel mit Kämmen und Coiffeurbedarfsartikeln. Moserstrasse 25.

31. August 1942. Spezialgeschäfte.

Kaiser & Co. Aktiengesellschaft (Kaiser & Co. Société Anonyme), Vereinigte Spezialgeschäfte, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 95 vom 27. April 1942, Seite 957). Die Kollektivprokura der Mathilde Reusser ist erloschen.

1. September 1942.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma R. Müller, Hammerwerke & mechanische Werkstätten in Worblaufen, mit Sitz in Worblaufen zu Bolligen. Unter diesem Namen hat die Einzelfirma «R. Müller», Hammerwerke und mechanische Werkstätten, in Worblaufen zu Bolligen, durch Stiftungsurkunde vom 21. August 1942 eine Stiftung gemäss Art. 80 u. ff. ZGB. errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «R. Müller», in Worblaufen. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende, von der Stifterfirma gewählte Stiftungsrat, wobei die Stifterfirma den Vorsitzenden bezeichnet und 1 bis 2 Mitglieder aus Vertretern der Arbeitnehmer zu wählen sind. Gegenwärtig sind vom Stiftungsrat zeichnungsberechtigt: Rudolf Müller-Schütz, von Bolligen und Tolochenaz (Waadt), als Präsident mit Einzelunterschrift; Johann Rudolf Müller jun., von Bolligen und Tolochenaz, und Alfred Ernst Stückli, von Münsingen, als Sekretär, welche kollektiv zu zweien zeichnen und alle drei in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, wohnen. Domizil: bei der Stifterfirma.

1. September 1942. Stanzwerkzeuge, mechanische Werkstätte.

Styner & Bienz, mechanische Werkstätte, Stanzwerkzeugbau, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1850). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Styner & Bienz A.-G. Stanzwerkzeugfabrik und Stanzerei», mit Sitz in Bern-Bümpliz.

1. September 1942.

Styner & Bienz A.-G., Stanzwerkzeugfabrik und Stanzerei, mit Sitz in Bern-Bümpliz. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 26. August 1942 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Ankauf der der Kollektivgesellschaft «Styner & Bienz», mechanische Werkstätte, in Bern-Bümpliz, gehörenden Stanzwerkzeugfabrik und den Weiterbetrieb dieser Fabrik: Unternehmen für Präzisionsmechanik, Apparate- und Vorrichtungsbau, Herstellung von Stanzwerkzeugen und Stanzartikeln. Die Gesellschaft kann zur Erreichung des Gesellschaftszweckes alle dazu geeigneten Rechtsgeschäfte abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen voll libertiert sind. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1941 und Sacheinlagevertrag vom 26. August 1942 von der Kollektivgesellschaft «Styner & Bienz» deren mechanische Werkstätte und Stanzwerkzeugfabrik in Bern-Bümpliz, rückwirkend auf 1. Januar 1942, d. h. die ans Warenvorräte, Kasse und Forderungen. Zugehör und Liegenschaft Weidgasse 20 bestehenden Aktiven von Fr. 378 480.20 und die aus Grundpfand- und laufenden Schulden bestehenden Passiven von Fr. 257 692.40 zum Uebernahmepreis von Fr. 120 000. Dieser Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebernahme von Grundpfand- und Kurrentschulden von Fr. 257 692.40 und durch Aushändigung an Zahlungsstatt von je 59 voll libertierten Aktien zu Fr. 1000 an die Sacheinleger Fritz Styner und Rudolf Bienz und von je 1 voll libertierten Aktie zu Fr. 1000 an Bertha Styner-Stalder und Frieda Bienz-Thomann, alle in Bümpliz, zusammen Fr. 120 000 Aktienübernahme. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 2 Mitgliedern besteht, gehören gegenwärtig an: Fritz Styner, von Unterehfelden, als Präsident, und Rudolf Bienz, von Ritterswil, als Mitglied, beide in Bern-Bümpliz; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weidgasse 20, in eigenen Räumen.

Bureau Biel

29. August 1942.

Fürsorgestiftung zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma Studer A. G., in Biel. Am 18. August 1942 ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt, Personen, welche mit der Stifterfirma «Studer A. G. (Studer S. A.) (Studer Ltd.)», in Biel, oder mit einer von dieser zu gründenden Tochtergesellschaft in einem Dienstverhältnis stehen oder standen, durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge zu unterstützen, wenn sie infolge Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit in einer wirtschaftlich bedrängten Lage sind oder ein Ausgleich für Verdienstausfall am Platze scheint. Unter den gleichen Voraussetzungen können die Hinterlassenen solcher Personen unterstützt werden. Diese Beiträge entheben die Stifterin nicht von Leistungen, die sie auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung übernehmen hat. Die Stiftung kann ferner zur Auszahlung von Pensionen und Ruhegehältern an Arbeitnehmer der Stifterin oder ihre Hinterlassenen dienen. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Emil Bleuer, von Lyss, in Biel, ist Präsident; Ernst Bleuer, von Lyss, in Biel, ist Sekretär; sie führen Einzelunterschrift. Höwegweg 84 (Studer A. G.).

29. August 1942.

Bruno Schild-Stiftung, in Biel. Am 16. Juni 1941 ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung alter und invalid gewordener Arbeiter und Angestellter, die ihren Dienst in der Stifterfirma «Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie., Aktiengesellschaft (Manufacture de Cycles «Cosmos» B. Schild & Cie, Société anonyme), in Biel, aufgegeben haben, und die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 4 Mitgliedern. Der Sekretär Charles Borel, von Neuenburg, in Leubringen, führt Einzelunterschrift. Aebistrasse 71 (Velofabrik «Cosmos»).

1. September 1942. Comestibles, Gemüse usw.

J. Negri, Comestibles, Gemüse und Fruchthandlung, Einzelfirma in Biel (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1938, Seite 2324). Da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1. September 1942.

Ernst Aebi, Gartenbaugeschäft, mit Sitz in Meiringen. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Aebi Schneider, von Heimiswil, in Meiringen. Handelsgärtnerei, Samenhandlung und Blumengeschäft.

Bureau de Porrentruy

31 août 1942.

Société de laiterie de Cornol et environs, société coopérative avec siège à Cornol (FOSC. du 28 février 1935, n° 49, page 531). Dans son assemblée générale des sociétaires du 26 mai 1942, la société a reconstitué partiellement son comité comme suit: vice-président: Jules Cordelier, fils de Jules, de Courgenay, à Cornol (nouveau en remplacement de Robert Grillon, radié); secrétaire-caissier: Martin Berret, fils de Joseph, de et à Cornol (nouveau en remplacement d'Henri Vetter, radié). La société est engagée par les signatures collectives à deux du président Camille Nussbaume ou du vice-président Jules Cordelier et du secrétaire-caissier Martin Berret. Les signatures conférées à Robert Grillon et Henri Vetter sont radiées.

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. August 1942. Restaurant.

Jean Seiler, Restaurant Bahnhof, in Root (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1930). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. August 1942. Autospenglerei, Blechkonstruktionen usw.

Hch. Frick, in Luzern. Inhaber der Firma ist Heinrich Frick, von Maschwanden (Zürich), in Luzern. Autospenglerei; Bau von Spezial-Autokarosserien und Reparaturen; Apparatebau und Blechkonstruktionen. Säli-strasse 21.

31. August 1942. Bäckerei, Konditorei.

Gebr. Jung, in Luzern. Unter dieser Firma sind Eduard und Anton Jung, beide von Eich und Ermensee, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1940 begonnen hat. An Marie Jung geb. Keller, von Eich und Ermensee, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Bäckerei und Konditorei. Obergundstrasse 53.

31. August 1942. Schreinerei.

E. Buchwalder, in Luzern. Inhaber der Firma ist Ernst Buchwalder, von Beinwil (Solothurn), in Luzern. Mechanische Schreinerei. Hertensteinstrasse 35.

Glarus — Glaris — Glarona

31. August 1942.

Glerner Kantonalbank, Bankinstitut mit Sitz in Glarus (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2091). Aus der Bankkommission sind der Vizepräsident Edwin Hauser und das Mitglied Jacques Jakober ausgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident das bisherige Mitglied Dr. Rudolf Gallati und als neues Mitglied Dr. jur. Heinrich Heer, von Riedern und Glarus, in Glarus, gewählt. Aus dem Bankvorstand ist der Vizepräsident Edwin Hauser ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Dr. jur. Rudolf Gallati. Als neues Mitglied wurde Max Walcher-Heftli, von Hätzingen, in Luchsingen, gewählt. Der Vizepräsident Dr. Rudolf Gallati führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

1. September 1942. Patentverwertungen usw.

Stimax, Genossenschaft mit Sitz in Glarus (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1929, Seite 2317). Erwerb und Verwertung von technischen Patenten und Erfindungen, Verwaltung von Beteiligungen, hat in der anserordentlichen Generalversammlung vom 14. August 1942 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

31 août 1942. Café.

Marie Bussard, Café du Grand Pont, à Fribourg (FOSC. du 11 mai 1939, n° 109, page 982). Le domicile est transféré, Route de Villars 1, où la titulaire exploite le «Café Beausite».

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. September 1942.

Bauernverein Ueberstorf und Umgebung, mit Sitz in Ueberstorf (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1941, Seite 2394). Die Generalversammlung der Mitglieder vom 22. März 1942 hat die Statuten zwecks Anpassung an das Schweizerische Obligationenrecht vom 18. Dezember 1936 revidiert. Die Firma ist abgeändert worden und lautet: Landwirtschaftliche Genossenschaft Ueberstorf und Umgebung. Die Mitglieder sind für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Ferner sind die Mitglieder zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet, sofern die Generalversammlung solche zwecks Deckung von Bilanzverlusten beschliesst. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen auf dem Zirkularweg. Präsident ist Alois Roux, von und in Ueberstorf; Vizepräsident: Alfons Schneuwly, von Wünnwil, in Ueberstorf; Sekretär: Max Roux, von und in Ueberstorf. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

31. August 1942. Vogelschutzartikel.

Johann Kessler, Vogelschutzartikel, in Breitenbach (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1937, Seite 274). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. August 1942. Kaufmännische und finanzielle Geschäfte.

Rayon A. G. (Rayon Ltd.) (Rayon S. A.), kaufmännische und finanzielle Geschäfte jeder Art, mit Sitz in Ariesheim (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1930, Seite 2258). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. August 1942 die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Auf das Aktienkapital von Fr. 100 000 sind Fr. 25 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus demselben sind ausgeschieden: Otto Suter, Präsident, und August Staehelin-Vischer, deren Unterschriften damit erloschen sind. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

1. September 1942.

Ernst Thommen-Graf, Massschneiderei für Herren und Damen, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Thommen-Graf, von und in Gelterkinden. Massschneiderei. Staffelweg 5.

1. September 1942. Seilerwaren, Bindfaden.

Cordag A. G., Fabrikation und Verkauf aller Arten von Seilerwaren und Bindfaden, mit Sitz in Aesch (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1540).

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1942 ist als neues Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Franz Huber, von Aedermannsdorf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Karl Huber führt als Vizepräsident des Verwaltungsrates weiterhin Einzelunterschrift.

1. September 1942.

Krankenkasse Birsfelden, Genossenschaft in Birsfelden (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1545). Aus dem Vorstand ist der bisherige Kassier Hans Bürgin-Mosimann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde gewählt Albin Voegli-Rickenbacher, von Hochwald, in Birsfelden, bisher Aktuar. Zum Aktuar wurde ernannt Hans Bürgin-Tanner, von Häfelfingen, in Birsfelden, bisher Beisitzer. Präsident und Kassier oder Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

1. September 1942.

Personalfürsorgefonds der E. M. B. Elektromotorenbau A. G. Birsfelden, in Birsfelden. Auf Grund der Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1942 besteht in diesem Namen eine Stiftung mit dem Zweck der Fürsorge in jeder Form für die Angestellten und Arbeiter und deren Angehörige der E. M. B. Elektromotorenbau A. G. Birsfelden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 4 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, als Präsident; Hans Scheidegger, von Huttwil, in Laufen; Werner Amschwand, von Kerns, in Basel, und Wilhelm Metzger, von Zürich, in Birsfelden, als Sekretär. Sie führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Lavaterstrasse 5.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. August 1942.

Gummi-Haus Roost, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1939, Seite 162). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kommanditgesellschaft «Gummi-Haus Roost & Co.», in Schaffhausen, übergegangen.

24. August 1942.

Gummi-Haus Roost & Co., in Schaffhausen. Barbara Roost-Stamm, Rolf Roost und der minderjährige Walter Roost (verheiratet durch Robert Müller, von Flurlingen [Zürich], in Niederlenz), alle von und in Schaffhausen, sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1942 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gummi Haus Roost», in Schaffhausen, übernommen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Barbara Roost-Stamm und Rolf Roost; Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 6000 ist Walter Roost. Spezialhaus für Gummi und Asbestwaren und alle technischen Artikel für Industrie und Gewerbe. Unterstadt 38 und 40.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. August 1942.

E. Niederer, Sägerei & Holzhandlung, in Flums. Inhaber dieser Firma ist Emil Niederer, von Heiden (Appenzell ARh.), in Flums (St. Gallen). Sägerei und Holzhandlung. Schilbsbüel.

31. August 1942. Technische Neuheiten.

Hedwig Müller, in St. Gallen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hedwig Müller-Bachmann, von Untersteckholz (Bern), in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Oskar Müller, Ehemann der Firmainhaberin, von Untersteckholz, in St. Gallen. Vertrieb technischer Neuheiten. Vadianstrasse 24.

31. August 1942. Glasbläserei.

Walter Büchi, Glasbläserei, in Heerbrugg, Gemeinde Au (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338). Der Inhaber dieser Firma hat sein persönliches Domizil und den Geschäftssitz nach Flawil verlegt. Wiesensthal 333.

31. August 1942.

Weberei Ebnat A.-G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Ebnat (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1941, Seite 714). Die Prokura des Arnold Brunner ist erloschen.

1. September 1942. Bauunternehmung.

Höller & Co., Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Rorschach (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1171). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Josef Höller», in Rorschach, erloschen.

1. September 1942. Hoch- und Tiefbau.

Josef Höller, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist Josef Höller, von Lachen (Schwyz), in Rorschach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Höller & Co.», in Rorschach. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Grünhofstrasse 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. September 1942. Antiquitäten, Kunst- und Geschenkartikel.

Valentin Sutter's Erben, Antiquitäten, Kunst- und Geschenkartikel, in Samaden (SHAB. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 663). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Sutter aufgelöst. Die Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Leonhard Sutter», in Samaden, die auf die Eintragung verzichtet, weil die Voraussetzungen für die Eintragungspflicht nicht bestehen.

1. September 1942.

Ospedale San Sisto, Stiftung, in Poschiavo (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2029). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Lorenz Vincenz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident Dr. Christianus Caminada, von Vrin, in Chur, neu gewählt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und die Aktuarin-Kassierin kollektiv zu zweien.

2. September 1942. Beteiligungen.

Terra A.-G. (Terra S. A.) (Terra Ltd.), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen usw., in Chur (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1930). Aus dem Verwaltungsrat ist Arthur Adler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

24. August 1942. Vordänge, Innendekorationen.

Frau Marie Hundsinger-Buess, in Aarau (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2291). Die Firma wird infolge Wiederverheiratung der

Inhaberin abgeändert in **Frau Marie Harimand-Hundsinger**. Die Firmainhaberin ist heimatberechtigt in Basel. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Die Firma verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Vordänge und Innendekorationen.

1. September 1942.

Bonnerie Willy Brockmann, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Willy Brockmann, von und in Aarau. Handel in Bonnerie- und Textilwaren. Igelweid 12.

1. September 1942.

Käseriegelgesellschaft Ruppertswil, Genossenschaft, in Ruppertswil (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1941, Seite 1472). In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1941 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Genossenschaft bezweckt, auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: 1. bestmögliche Verwertung der Milch; 2. Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich, solidarisch und unbeschränkt, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Sofern sich bei vorschriftsgemässer Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen und auf Verlangen der Verwaltung einzubezahlen. Die Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen durch persönliche Zustellung oder durch Anschlag, gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Aktuar zu zweien kollektiv. Kassier ist der Vizepräsident Ernst Hediger.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. August 1942.

Dreschkorporation Ottoberg, Hugelshofen, Dotnacht. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1942 mit Sitz in Hugelshofen eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der gemeinsamen Anschaffung, Unterhaltung und Benützung einer Dreschanlage und eventuell weiterer Maschinen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag an den Käseriegelgebäuden in Hugelshofen und Dotnacht, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident Albert Isler, von Zürich, in Hugelshofen, und der Kassier Max Krapf, von Ottoberg, in Buch-Ottoberg, zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar Ernst Horber, von Weiern, Gemeinde Wittenwil, in Dotnacht.

31. August 1942. Kleiderbügel.

H. Wild-Roth, in Kesswil. Inhaber dieser Firma ist Johann Henri Wild-Roth, von Richterswil, in Kesswil. Fabrikation von und Handel mit Kleiderbügeln. Seeweg 186.

31. August 1942. Möbelhandel.

Joh. Baumberger, in Sirnach. Inhaber dieser Firma ist Johann Baumberger, von Oberwangen (Thurgau), in Sirnach. Möbelhandel. Standbachstrasse.

31. August 1942.

C. Hauser, Drogerie, in Ermatingen. Inhaber dieser Firma ist Carl Hauser, von Schaffhausen, in Ermatingen. Drogerie, Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Produkten. Hauptstrasse 43.

31. August 1942.

Landw. Konsumgenossenschaft Eschlikon & Umgebung, in Eschlikon (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1941, Seite 748). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 22. März 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Die Firma wird nun in der folgenden Fassung geführt: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Eschlikon & Umgebung**. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs sowie die Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, ferner die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen sowie die Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben der persönlichen, unbeschränkten Haftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht. Die vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter im «Volksblatt vom Hörnli» und in der «Thurgauer Volkszeitung». Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Art der Zeichnung. Der Verwalter Anton Sieber führt wie bisher Einzelunterschrift.

31. August 1942. Rechenwerke usw.

UNICAL Aktiengesellschaft (UNICAL Société anonyme) (UNICAL Società anonima) (UNICAL Ltd.), Fabrikation, Verlag und Vertrieb des Universalrechners UNICAL oder anderer Rechenwerke, Rechenapparate und sonstiger Organisationsmaschinen und -mittel der Bureauartikelbranche, mit Sitz in Frauenfeld (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1941, Seite 2007). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1942 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200 000, wovon Fr. 100 000 einbezahlt, durch Rückzahlung von Fr. 50 000 an die Aktionäre (pro Aktie Fr. 125) und Herabsetzung des pflichtigen nicht einbezahlten Kapitals (jeder Verpflichtungsschein wurde um Fr. 125 pro Aktie reduziert) auf Fr. 100 000 herabgesetzt. Die auf Fr. 250 reduzierten 400 Namenaktien wurden in 200 Aktien zu Fr. 500 zusammengelegt und in Inhaberaktien umgewandelt, so dass das nunmehr Fr. 100 000 betragende Aktienkapital in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 eingeteilt ist. Auf das Aktienkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Durch öffentliche Urkunde vom 20. August 1942 ist festgestellt, dass die Vorschriften über die Kapitalherabsetzung beobachtet wurden. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1942 wurden die Statuten sodann in einigen weitem Punkten abgeändert, wodurch die folgenden publikationspflichtigen Bestimmungen neu geregelt wurden: Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation in der «Neuen Zürcher Zeitung» sowie an diejenigen Aktionäre, deren Adresse der Gesellschaft bekannt ist, durch eingeschriebenen Brief. Sofern der Gesellschaft sämtliche Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen ausschliesslich durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

28 agosto 1942.

La Chemise Idéale S. A., società anonima (FUSC. del 14 novembre 1941, n° 268, pagina 2292). Con decisione 12 agosto 1942, l'assemblea straordinaria degli azionisti ha deciso di trasferire la sede sociale da Ginevra a Melidè, modificando in conseguenza i relativi statuti. Scopo della società è il commercio e la fabbricazione di articoli di camiceria, vestiti ed accessori. A tale effetto, la società può occuparsi anche di operazioni di rappresentanza, di amministrazione e di credito che hanno relazione allo scopo sociale. Gli statuti portano le date del 28 maggio 1938 e 12 agosto 1942. Il capitale sociale è di fr. 50 000 completamente versato e suddiviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 ciascuna. Le comunicazioni e le pubblicazioni sociali saranno fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri; attualmente da uno solo nella persona di Benjamin Sache, da ed in Ginevra. Direttore è Bernard Seligmann, da Losanna, domiciliato a Melidè. Entrambi firmano individualmente per la società. Domicilio: Ufficio proprio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

28 août 1942. Cravates.

H. Thiebaut, à Lausanne. Le chef de cette maison est Henri-Augustin Thiebaut, de Brot-Dessous (Neuchâtel), à Lausanne. Manufacture de cravates et toutes affaires s'y rattachant. Rue des Terreaux 3, Bel-Air Métropole.

31 août 1942.

Compagnie pour le Commerce et l'Industrie, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1934). L'administrateur Henri Borgeaud, père, est décédé; sa signature est radiée. A été désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, Henri Borgeaud, fils, de Penthalaz (Vaud), à Pully. Le bureau est transféré: Rue Langallerie 1, chez l'administrateur.

31 août 1942. Boulangerie, pâtisserie, etc.

E. Gueissaz, à Prilly. Le chef de la maison est Edouard-Georges-Henri Gueissaz, époux séparé de biens d'Eva-Hélène Gueissaz, née Jaccard, de Sainte-Croix (Vaud), à Prilly. Boulangerie, pâtisserie et tea-room. Route de Cossonay 18.

31 août 1942. Alimentation, etc.

F. Mattmann, à Lausanne, alimentation générale, vente de produits et nouveautés techniques. Représentation (FOSC. du 1^{er} juin 1942). Le bureau est transféré: Rue du Midi 12.

31 août 1942. Articles de nettoyage, etc.

Jean Parlier, à Lausanne, articles de nettoyage en tous genres, produits d'entretien (FOSC. du 13 décembre 1930). La raison est changée en celle de Cirolux J. L. Parlier. Le genre de commerce est actuellement: Fabrication et vente d'articles de nettoyage en tous genres, produits d'entretien, produits chimiques et huiles minérales.

1^{er} septembre 1942. Sculpture, décoration.

Rt. Weitzel, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Auguste-Louis Weitzel, allié Ducimetière, alias Monod, de Lausanne, à Lausanne. Atelier de sculpture et décoration. Chemin des Paleyres 5.

1^{er} septembre 1942.

Compagnie du Chemin de fer du Lausanne-Signal, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1937). L'administrateur sans signature Henri Gross, décédé, est radié; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé administrateur sans signature Jean Peitrequin, de Romanel sur Lausanne, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président Henri Niess, et du secrétaire Arthur Prod'hom, les deux à Lausanne (déjà inscrits).

1^{er} septembre 1942.

Electro-Moteurs Baier S. A. (Elektro-Motoren Baier A. G.) (Elettro-Motore Baier S. A.) (Electric-Motors Baier Ltd.), à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 3 juillet 1942, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus une société anonyme avec siège à Lausanne. La société a pour but: a) la fabrication et la vente, la révision et la réparation de tous genres de moteurs électriques, machines et appareils en tous pays soit par elle-même soit par des tiers; b) la participation sous toutes ses formes à toutes entreprises se rapportant à des industries similaires, l'acquisition de tous procédés, brevets ou licences concernant ces industries; c) toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières pouvant se rattacher directement ou indirectement aux objets ci-dessus. Le capital est de 100 000 francs, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées en apports. Il est fait apport à la société des biens composant l'actif de l'entreprise exploitée jusqu'à présent par Adolf Baier, agissant au nom d'une société simple composée d'Alice Bärswyl, Adolf Baier, Louise Baier et Edouard Wirz. Suivant inventaire au 30 juin 1942, ces biens sont évalués et acceptés pour la somme de 100 000 fr. en contre-partie de laquelle il est remis à Alice Bärswyl 97 actions; à Adolf Baier 1 action; à Louise Baier 1 action et à Edouard Wirz 1 action; chacune de ces actions est de 1000 fr., au porteur, entièrement libérée. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse de commerce. La société est administrée par un comité de 1 à 5 membres. Ont été nommés comme administrateurs: Edouard Wirz, de Wenslingen (Bâle-Campagne), à Lausanne, désigné président; Alice Bärswyl, de Fribourg, à Fribourg, et Adolf Baier, de Meltingen (Argovie), à Birsfelden (Bâle-Campagne), lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Bureau: Vidy-Croisée, Route de Chavannes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

31 août 1942. Horlogerie, etc.

Jules Gubler, horlogerie, commissions, exportations, à Peseux (FOSC. du 6 novembre 1941, n° 261, page 2227). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 juillet 1942. Boîtes de montres.

Ferrier et Co., société en commandite ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication de boîtes de montres or (FOSC. du 7 juin 1930, n° 131). Cette société est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris par la nouvelle raison « Albert Ferrier », à La Chaux-de-Fonds.

10 juillet 1942. Boîtes, bijouterie.

Albert Ferrier, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Albert Ferrier, originaire des Verrières, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette

maison a repris l'actif et le passif de la société en commandite « Ferrier et Co. », radiée, à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de boîtes or en tous genres et bijouterie. Rue du Temple-Allemand 33.

24 août 1942.

Jules Robert, salon de coiffure pour dames, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 mai 1941, n° 107). La raison est radiée, l'entreprise n'étant plus tenue à l'inscription.

Bureau du Locle

26 août 1942.

Chapuis et Cie, Pharmacie, société en nom collectif ayant son siège aux Ponts-de-Martel (FOSC. du 28 juin 1934, n° 148, page 1783). La société est dissoute par suite du décès de l'une des associées et de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

27 août 1942. Horlogerie.

C. A. Maridor, commission-exportation horlogerie en gros, au Locle (FOSC. du 5 septembre 1941, n° 208, page 1747). La raison est radiée ensuite de cessation de l'exploitation par le titulaire.

Bureau de Neuchâtel

31 août 1942. Cycles, motocycles, etc.

Willy Bornaud, achat, vente, réparation, accessoires de cycles et motocycles, installation et fournitures d'électricité, à Neuchâtel (FOSC. du 31 janvier 1934, n° 25, page 281). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

1^{er} septembre 1942.

Fonds de prévoyance et de vieillesse en faveur du personnel de Micromécanique S. A. Aux termes d'un acte authentique du 21 juillet 1942, il a été constitué sous cette dénomination une fondation dont le siège est à Neuchâtel. Elle a pour but l'allocation de secours au personnel employé et ouvrier de « Micromécanique S. A. » contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, du décès et, éventuellement, de l'invalidité. La fondation est administrée par un comité de direction de 1 à 3 membres nommés par le conseil d'administration de « Micromécanique S. A. ». Charles-Adrien Golay, du Sentier, commune du Chenit (Vaud), à Neuchâtel, est nommé membre unique du comité de direction. Il engage la fondation par sa seule signature. Adresse de la fondation: Sentier des Charmettes, Vauseyon-Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

31 août 1942. Mercerie, dentelles, etc.

Mme S. Schkolnik-Arlet, à Genève. Le chef de la maison est Simone Schkolnik, née Arlet, sans nationalité, domiciliée à Genève, épouse d'importation autorisée de Léon Schkolnik. Commerce de mercerie, dentelles, broderies et articles de dames, à l'enseigne « Fantasia ». Galeries Centrales 27.

31 août 1942.

La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.), à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juin 1941, page 1080). Dans son assemblée générale du 18 août 1942, la société a apporté diverses modifications à ses statuts dont les suivantes sont seules soumises à publication: La société a pour objet l'exploitation d'un organisme de contentieux général par forfait et par abonnement destiné à intervenir en faveur de ses adhérents en cas de difficultés, contestations ou litiges, pouvant s'élever à la suite d'accidents ou autres événements déterminés. Elle peut également créer tous organes de défenses contentieuses, touristique et sportive, s'intéresser à tous ceux existants, prendre toute participation dans tous organismes ayant pour objet l'amélioration du tourisme et les sports, faire d'une façon générale toutes opérations commerciales, immobilières ou financières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus, exercer son activité en vue des buts ci-dessus tant en Suisse qu'à l'étranger. Les 100 actions de 1000 fr. formant le capital social de 100 000 fr., jusqu'ici nominatives, sont actuellement au porteur. Le capital social est maintenant entièrement libéré.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Skilift Mürren AG.

mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Skilift Mürren AG. vom 29. August 1942 hat in Anwendung des Art. 732 OR. beschlossen, das Grundkapital von Fr. 153 000 um 40% = Fr. 61 200 auf Fr. 91 800 herabzusetzen, durch Rückzahlung von Fr. 200 auf jede Aktie.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft, die für ihre Forderungen gemäss Art. 733 OR. Befriedigung oder Sicherstellung verlangen sollten, werden hiermit eingeladen, ihre Forderungen innert 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, bei dem beauftragten Notar Herrn E. Berta in Interlaken anzumelden. (AA. 143¹)

Mürren, den 31. August 1942.

Der Verwaltungsrat.

Romal AG., Münchenstein

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Gesellschaft hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 500 000 um Fr. 450 000 auf Fr. 50 000 beschlossen.

Im Hinblick auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes fordert die Verwaltung die Gläubiger hiermit auf, sich binnen zwei Monaten von dieser Bekanntmachung an unter Angabe ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walter S. Schiess, Basel, Freie Strasse 111, zu melden, um für ihre Forderung Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 144²)
Basel, den 2. September 1942. Die Verwaltung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 15

Erste Hälfte August 1942

Première quinzaine d'août 1942 — Prima quindicina d'agosto 1942

Berichtigung — Rectification — Rettifica

(Patentliste Nr. 9, 1942 — Liste des brevets n° 9, 1942 — Lista dei brevetti n° 9, 1942)

Kl. 116 h, Nr. 221217 (213217). 3. Januar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2, 2, 5, 7, 8-Pentamethyl-6-oxychroman. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). Dieses Zusatzpatent datiert nicht vom 3. Januar 1941, 19 Uhr, sondern richtigerweise vom 28. Juli 1939, 20 Uhr.

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Eintragungen vom 15. August 1942

Enregistrements du 15 août 1942 — Inscrizioni del 15 agosto 1942

Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali

200 { Nr. 222744 — 222943

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschlebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *.) — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 a, n° 222744. 16 septembre 1941, 19 h. — Charrue perfectionnée pour la culture du sol. — Eugène Henriod, Technicien-constructeur, (Case 26, Gare, Lausanne), En Champagne Ecublens (Vaud, Suisse).
Cl. 2 b, n° 222745.* 26 décembre 1941, 20 h. — Outil pour planter des tubercules. — Jean Demay, 12, Rue Tabazan, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Kl. 2 e, Nr. 222746. 23. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Grossflächenregner. — Ing. Heinrich Perrot, Calw (Württb., Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 24. Februar 1938.*

Kl. 2 e, Nr. 222747.* 2. Oktober 1941, 20 Uhr. — Kolbenpumpe mit mindestens drei Zylindern, insbesondere für Spritzen zur Schädlingsbekämpfung. — Birchmeier & Co., Künten (Aargau, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Comptoir Suisse, Lausanne, eröffnet am 13. September 1941.*

Cl. 4 a, n° 222748.* 23 décembre 1941, 19 h. — Procédé de construction d'un plancher isolé et plancher obtenu par ce procédé. — André Reutter, Chaussée mon Repos 30, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 6 b, Nr. 222749. 24. Mai 1941, 12¼ Uhr. — Schneeräumfahrzeug. — Rudolf Klima, Ingenieur, Gabelsbergerstrasse 27, Salzburg; und Paul Pellischek, Ingenieur, Schellingstrasse 27, Hamburg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 26. Februar 1940.*

Kl. 6 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222919 (121 d).

Cl. 7 a, n° 222750. 28 novembre 1941, 19 h. — Dispositif pour alimenter en air supplémentaire le foyer d'un appareil de chauffage. — Marius Rey, Miège s. Siere (Valais, Suisse). Mandataires: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Cl. 7 e, n° 222751. 18 avril 1941, 18¼ h. — Boiler. — Henri-Philibert Giroud, Industriel, Chardonne s. Vevey (Vaud, Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, Ing. dipl., Genève.

Kl. 7 g, Nr. 222752. 5. August 1941, 20 Uhr. — Elektrischer Dampfapparat. — Alfred Kunze, Steinstrasse 66, Leipzig S 3 (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 222753.* 8. Dezember 1941, 19 Uhr. — Elektrischer Heizofen. — Fritz Schaub, Pflanzschulstrasse 79, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 7 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222761 (15 a), 222765 (15 g).

Cl. 8 a, n° 222754. 3 décembre 1941, 20 h. — Installation pour découper dans une bande sans fin et mettre en paquet des feuilles de ciment fibreux encore molles. — Alessandro Magnani, ingénieur, Viale Regina Margherita 10, Broni (Pavia, Italie). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — *Priorität: Italie, 24 décembre 1940.*

Cl. 8 b, n° 222755.* 5 mai 1942, 20 h. — Mélange pour l'établissement de revêtements de chaussées et procédé de fabrication de ce mélange. — Colas S.A., 50, Rue de Lausanne, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Kl. 10 b, Nr. 222756. 24. Oktober 1941, 17 Uhr. — Vorrichtung an nach aussen aufgehenden Flügeln, insbesondere an Klappläden, zum Öffnen und Schliessen derselben vom Innern eines Raumes aus. — Hubert Wigelmann, Trift 25, Neheim i. W. (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 3. April 1939.*

Kl. 11 a, Nr. 222757. 23. April 1940, 19 Uhr. — Glasschmelzverfahren und Ofen zur Durchführung des Verfahrens. — Egyesült Izzóámpa és Villamosági Részvénytársaság, Ujpest b. Budapest (Ungarn). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Ungarn, 8. Mai 1939.*

Kl. 11 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222777 (19 c).

Cl. 12 a, n° 222758. 9 septembre 1941, 22 h. — Procédé de distillation continue d'une matière combustible, et four pour la mise en oeuvre de ce procédé. — Julien Arthur Léon Pieters, 21, Rue Joseph-Brun, Avignon (France). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: France, 11 septembre 1940.*

Kl. 12 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222857 (88).

Kl. 13 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222760 (14 d).

Cl. 13 i, n° 222759. 29 octobre 1941, 20 h. — Dispositif régulateur de marche d'un foyer. — Pierre Léon Blanchoud, 12, Rue Centrale, Lyon (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — *Priorität: France, 31 octobre 1940.*

Kl. 14 d, Nr. 222760. 8. Januar 1941, 13 Uhr. — Gasreinigungseinrichtung an Holz- und Holzkohlengasgeneratoren. — Joos Heltz, Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.

Kl. 15 a, Nr. 222761.* 13. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Elektrische Wärme-einrichtung, insbesondere für Bratzwecke. — Walter Delz, Hedwigstrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222752 (7 g).

Kl. 15 f, Nr. 222762. 31. Dezember 1941, 20 Uhr. — Kleiderträger. — Ernst Singer, Steinerstrasse 30, Bern (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 f, Nr. 222763. 2. Dezember 1941, 20 Uhr. — Essgerät für Invalide. — Otto Hauser, Schmelzbergstrasse 27; und Hans Fischli, Langstrasse 192, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 f, Nr. 222764. 6. Dezember 1941, 12¼ Uhr. — Vorrichtung zum Herauspiicken von Früchten aus Getränken. — Firma: Rudolf Raetzer, Niedenau 50, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 14. Dezember 1940.*

Kl. 15 g, Nr. 222765. 15. Januar 1942, 20 Uhr. — Fussbank mit elektrischer Beheizung. — Otto Klarhack, Nordbahnstrasse 1—3, Berlin-Pankow (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 12. Februar 1941.*

Kl. 15 g, Nr. 222766. 17. Januar 1942, 20 Uhr. — Liegestuhl. — Josef Essinger, Turnerstrasse 1, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 15 k, Nr. 222767.* 6. Oktober 1941, 14¼ Uhr. — Seifenhalter. — Joh. William Geiser, Betriebstechniker, Landoltstrasse 77, Bern (Schweiz).

Kl. 15 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222921 (125 a).

Kl. 15 l, Nr. 222768.* 19. Juni 1942, 20 Uhr. — Fuβsack. — Irma Neuen-schwander, Sonneggstrasse 80, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222765 (15 g).

Kl. 17 a, Nr. 222769. 8. November 1941, 12¼ Uhr. — Verschlusseinrichtung an Gefässen. — C.W. Richard Schmidt, Saarlandstrasse 9, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 21. November 1940.*

Kl. 17 a, Nr. 222770. 5. Dezember 1941, 16 Uhr. — Sterilisierdose mit Deckel. — Theodor Ruetz, Gockhausen b. Dübendorf (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.

Kl. 18 a, Nr. 222771. 1. Juli 1940, 11 Uhr. — Vorrichtung zum Herstellen von Kunstseidewickeln bei Kunstseidenspinnmaschinen. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 222772. 3. Dezember 1940, 17¼ Uhr. — Spinnöse für die Herstellung von künstlichen Hohlfäden. — G. Siebert Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hanau a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1940.*

Kl. 18 a, Nr. 222773. 4. Oktober 1941, 16 Uhr. — Vorrichtung zum fortlaufenden Nachbehandeln und Trocknen von künstlichen Fäden. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-Elberfeld (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 28. November 1940.*

Kl. 18 b, Nr. 222774. 7. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zum Anmalisieren von künstlichem Fadenmaterial anlässlich seiner Herstellung. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — *Priorität: Deutsches Reich, 22. Februar 1939.*

Kl. 18 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222803/4 (41).

Kl. 19 b, Nr. 222775. 24. Juni 1941, 20 Uhr. — Bandstreckmaschine zur Weiterverarbeitung der von einer Krempel kommenden Bänder. — Paul Schaff, Textilmaschinenfabrik, Markt 5, Flöha (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 7. August 1940.*

Kl. 19 b, Nr. 222776. 2. Juli 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines kamuzugähnlichen Bandes aus endlosen Kunststoffern. — Süd-deutsche Zellwolle Aktiengesellschaft, Kelheim a. d. Donau; und Zellwolle- & Kunstseide-Ring G.m.b.H., Admiral-von-Schröder-Strasse 43, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 10. Juli 1940.*

Cl. 19 c, n° 222777. 3 novembre 1938, 19 h. — Procédé pour obtenir un filé en gros par étirage d'un voile, notamment applicable à l'étirage d'un voile en fils de verre, et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé. — Società Anonima Vetreria Italiana Balzarétti-Modigliani, Via delle Cateratte, Livourne (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — *Priorität: Italie, 5 novembre 1937.*

Kl. 19 d, Nr. 222778. 15. November 1941, 10¼ Uhr. — Selbsttätige Kötzerspulmaschine. — Maschinenfabrik Carl Zangs Aktiengesellschaft, Oberdiessemerstrasse 15, Krefeld (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St.Gallen. — *Priorität: Deutsches Reich, 15. Januar 1941.*

Kl. 19 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222771 (18 a).

Kl. 24 a, Nr. 222779. 15. September 1937, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Behandlungsbades. — Chemische Fabrik Theod. Rotta; und Dr. Kurt Quehi, Zwickau (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — *Prioritäten: Deutsches Reich, 19 September, 27. Oktober, 9. November 1936 und 15. April 1937.*

Kl. 24 a, Nr. 222780. 5. Juni 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Stabilisieren von Bleichbädern. — Henkel & Cie. G.m.b.H., Heyestrasse 67, Düsseldorf-Holthausen (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — *Priorität: Deutsches Reich, 31. August 1940.*

Kl. 24 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222812 (45 f).

Kl. 24 b, Nr. 222781. 15. April 1941, 17¼ Uhr. — Einrichtung zum Behandeln von Textilbahnen auf heizbaren Trommeln. — Firma: A. Monforts, M.-Gladbach (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Kl. 24 f, Nr. 222782. 18. Juni 1940, 20 Uhr. — Gewebeschaumaschine. — Mechanische Seidenweberei **Hermanns & Kürten**, Lutter-Strasse 20, Bielefeld (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Juli 1939.»
- Kl. 25 b, Nr. 222783. 4. November 1941, 20 Uhr. — Fusswärmer. — Frau **Amélie Christen-Hausmann**, Hofackerstrasse 19, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 222784. 4. November 1941, 20 Uhr. — Pulswärmer. — Frau **Amélie Christen-Hausmann**, Hofackerstrasse 19, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 222785. 5. Dezember 1941, 19 Uhr. — Krawatte. — Franz **Burkhalter**, Vogesenstrasse 65, Basel (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 25 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222807 (44 a).
- Kl. 27 c, Nr. 222786. 29. August 1939, 18 Uhr. — Maschine zum Verschüren von Schuhoberteilen. — **Bata a.s.**, Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»
- Kl. 28 c, Nr. 222787. 26. September 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Trocknen von Milch und anderen flüssigen Stoffen. — **M. Töpfer Trockenmischwerke G.m.b.H.**, Dietmannsried b. Kempten (Allgäu, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. September 1940.»
- Kl. 31 b, Nr. 222788. 21. Januar 1942, 18¼ Uhr. — Prägkorb für Fleischwaren. — **Anton Häfliger**, Metzger, Hirschmattstrasse 21, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- K. 31 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222812 (45 f).
- Kl. 34 b, Nr. 222789. 28. Februar 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gerbstoffhaltigen Frisshaltungsmittels für Obst und Gemüse. — Frau **Anna May**, Aldenhoven (Jülich, Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 34 b, Nr. 222790. 3. Juni 1941, 20 Uhr. — Verschlusspaste. — **Karl Piechniczek**, Emmastrasse 17, Kattowitz (OS, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Januar 1941.»
- Kl. 34 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222858 (88).
- Kl. 34 d, Nr. 222791. 8. April 1941, 20 Uhr. — Mittel zur Vermeidung des beim Braten und Backen von Fischen auftretenden Geruches. — **Fritz Haslinger**, Landstrasse 71, Linz a. D. (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 34 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222787 (28 c).
- Kl. 36 d, Nr. 222792.* 16. März 1942, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Bleicherde-Präparates. — **Ernst Waidesbühl**, Dipl.-Ing., Hardstrasse 1, Pratteln (Schweiz).
- Kl. 36 h, Nr. 222793. 15. März 1941, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Elektroden für galvanische Elemente und elektrolytische Zellen und nach diesem Verfahren hergestellte Elektrode. — **Arne Sundelin**, Smedsbacksgatan 2, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 22. April 1940.»
- Kl. 36 o, Nr. 222791. 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Sulfonamidderivates. — **Schering A.G.**, Müllerstrasse 170 bis 172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 p, Nr. 222795. 8. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-chinaldyl-(6)-acetonitril. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1939.»
- Cl. 36 q, n° 222796. 4 septembre 1940, 18½ h. — Appareil pour la fabrication d'amines aliphatiques. — **Les Usines de Melle**, Melle (Deux Sèvres, France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 10 octobre 1939.»
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222795 (36 p).
- Kl. 37 a, Nr. 222797. 14. Juli 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines metallhaltigen substitutiven Azofarbstoffes. — **Sandoz A.G.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 222798. 26. Juli 1941, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Juli 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 222799.* 20. September 1941, 14 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 222800. 20. August 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Leukoschwefelsäureesters eines Küpenfarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 26. September 1940 und 16. Januar 1941.»
- Kl. 38 c, Nr. 222801. 11. Oktober 1940, 23 Uhr. — Verfahren zur Reinigung von Schmierölen und Apparat zur Durchführung dieses Verfahrens. — **Ferdinand Ruppmann**, Dufourstrasse 97, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 41, Nr. 222802. 20. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines hochmolekularen Polyamids. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Mai 1939.»
- Kl. 41, Nr. 222803. 18. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden aus Polyharnstoff. — **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Hirschberg (Riesengebirge, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. September 1939.»
- Kl. 41, Nr. 222804. 18. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung künstlicher Gebilde. — **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Hirschberg (Riesengebirge, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. September 1939.»
- Kl. 41, Nr. 222805. 2. Mai 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer zur Bildung von in organischen Lösungsmitteln unlöslichen Gegenständen und Lackschichten verwendbaren Masse. — **Kasika Chemische Fabrik G.m.b.H.**, Berlin-Britz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Dezember 1939.»
- Kl. 44 a, Nr. 222806. 30. August 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur elektrolytischen Verchromung von Gegenständen. — **Rodi & Wienberger Aktiengesellschaft**, Pforzheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Februar 1940.»
- Cl. 44 a, n° 222807. 15 aprile 1941, ore 20. — Dispositivo per l'ossidazione anodica in massa di piccoli pezzi in alluminio o sue leghe. — Ing. dipl. **Cesare Massa**, Arogno (Ticino, Svizzera).
- Kl. 44 a, Nr. 222808. 18. Juli 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung einer starken galvanischen Goldauflage auf einer Unterlage. — **Julius Winkler jr.**, Galvaniseurmeister, Goethestrasse 33, Pforzheim (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 44 d, Nr. 222809. 9. Dezember 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Erzeugung von Phosphatüberzügen auf Gegenständen aus Metall. — **Metallgesellschaft Aktiengesellschaft**, Bockenhheimer Anlage 45, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Dezember 1939.»
- Kl. 45 c, Nr. 222810. 22. März 1941, 12¾ Uhr. — Holländer für Papierstoffe. — **August Aeidert**, Grimmstrasse 15, Düsseldorf (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 45 f, Nr. 222811. 20. September 1940, 20 Uhr. — Verfahren und Maschine zur Herstellung von überzogenem Papier. — **Consolidated Water Power & Paper Company**, 231 First Avenue North, Wisconsin Rapids (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 45 f, Nr. 222812.* 17. Mai 1942, 22 Uhr. — Verfahren zur Imprägnierung fester Stoffe mit Faserstruktur, wie Papier, Holz und Fasern mit nichtelastischen, nichtquellbaren Gelen. — Prof. Dr. **David Reichstein**, Ekkehardstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 46 b, Nr. 222813. 25. August 1941, 18 Uhr. — Etikette mit zur Befestigung an Stoffgeweben dienendem Anklemmorgan. — **Christian Tischhauser**, Papierhof, Bureauartikel, Buchdruckerei, Etikettenfabrikation, Buchs (St. Gallen, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Cl. 46 b, n° 222814.* 27 octobre 1941, 20 h. — Ensemble de feuilles pour la comptabilité dite par décalque. — **Emile Rohrbasser**, Chemin des Crêts, Pregny (Genève, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 46 b, Nr. 222815. 19. November 1941, 20 Uhr. — Aggregat von Briefumschlägen. — **Friedrich Steffen**, Reservoirstrasse 14, Wallisellen (Zürich, Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 46 d, Nr. 222816. 16. Dezember 1941, 18 Uhr. — Prägepresse. — **Pressor, Aktiengesellschaft**, Dufour-Strasse 195, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Franz J. Hering, Zürich.
- Cl. 48 g, n° 222817. 10 décembre 1938, 19 h. — Dispositif de commande des barres à caractères d'une machine à écrire. — **E. Paillard & Cie Société Anonyme**, Yverdon (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 48 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222906 (118 d).
- Kl. 49 a, Nr. 222818. 22. Januar 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zum Anzeigen der Art des in eine Kamera eingelegten Filmes. — **Zeiss Ikon Aktiengesellschaft**, Schandauerstrasse 76, Dresden A 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Januar 1940.»
- Kl. 49 a, Nr. 222819. 24. Februar 1941, 20 Uhr. — Taschenkamera. — **Kurt Steiner**, Zieblandstrasse 19/4; **Dr. Sebastian Heckelmann**, Tengstrasse 32; und **Friedrich Merk**, Telephonbau-Aktiengesellschaft, Wargauerstrasse 32, München (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. März 1940.»
- Kl. 49 a, Nr. 222820. 19. August 1941, 20 Uhr. — Filmführung für Kinofilmapparate ohne Vor- und Nachwickelrolle. — **Zeiss Ikon Aktiengesellschaft**, Schandauerstrasse 76, Dresden A 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Oktober 1940.»
- Kl. 49 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222830 (59).
- Kl. 49 b, Nr. 222821. 11. Juli 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von fotografischen Farbenbildern. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juli 1940.»
- Kl. 49 b, Nr. 222822. 28. Juli 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Aufarbeitung von photographischen Filmbändern. — **Recono Kommanditgesellschaft Stock & Co.**, Germaniastrasse 18, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 53 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222823 (53 c).
- Cl. 53 c, n° 222823. 29 novembre 1940, 18¼ h. — Instrument de musique. — **Alphonse Van Neste**, constr. de clavecins, 24, Avenue Emile Max; et **Raymond De Bisschop**, ingénieur, 22, Avenue Ernest Cambier, Schaerbeek-Bruxelles (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: Belgique, 6 décembre 1939.»
- Kl. 54 b, Nr. 222824. 20. Oktober 1941, 20 Uhr. — Skibindung mit einem Verbindungsstück zwischen einem als Fersenzugglied dienenden Kabel und einer Absatzfeder. — **A/S Norge-Ski**, Inkognitogata 30 b, Oslo (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Norwegen, 28. November 1940.»
- Kl. 54 f, Nr. 222825. 29. November 1941, 10 Uhr. — Abschnellspielzeug. — **Fritz Flögel**, Magister, Lichtenberg (Erzgebirge, Deutsches Reich). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 56 f, Nr. 222826. 30. Dezember 1941, 9 Uhr. — Zieleinrichtung für Geschütze, Maschinengewehre oder dgl. — **Emil Busch, Aktiengesellschaft Optische Industrie**, Rathenow (Deutsches Reich). Vertreter: Joh. Rosenow, Zürich.
- Kl. 56 g, Nr. 222827. 23. August 1941, 20 Uhr. — Rücklaufbeweglich gelagerte automatische Feuerwaffe. — **Verwaltungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

- Kl. 56 h, Nr. 222828. 22. November 1939, 20 Uhr. — Aufschlagzünder, insbesondere für aus glatten Läufen abgefeuerte Geschosse, wie Minen, Granaten und Bomben. — **Waffenwerke Brünn, Aktiengesellschaft, Brünn** (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Tschechoslowakei, 17. Dezember 1938.»
- Kl. 56 h, Nr. 222829. 28. November 1941, 23 Uhr. — Vorrohrsicherer Aufschlagzünder. — **Verwaltungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon** (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 56 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222881 (112).
- Kl. 59, Nr. 222830. 17. November 1941, 20 Uhr. — Mit einem Sicherer vereiniger Entfernungsmesser. — **Ernst Leltz G.m.b.H., Wetzlar** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Januar 1941.»
- Cl. 60, n° 222831. 30 octobre 1941, 18 $\frac{1}{2}$ h. — Compteur à gaz à quatre chambres mesureuses et à soupapes doubles. — **Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Montrouge** (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 6 décembre 1940.»
- Kl. 61, Nr. 222832. 10. März 1941, 20 Uhr. — Temperaturänderungen ausgesetztes, auf Längenänderungen ansprechendes Messgerät. — **Kohle- und Eisenerforschung G.m.b.H., Ludwig Knickmannstrasse 27 a, Düsseldorf** (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. September 1939.»
- Kl. 62, Nr. 222833. 14. März 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Steuern elektrischer Stromkreise durch Längenänderungen von Prüfstäben. — **Kohle- und Eisenerforschung G.m.b.H., Ludwig Knickmannstrasse 27, Düsseldorf** (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. September 1939.»
- Kl. 62. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222832 (61).
- Kl. 63, Nr. 222834. 19. Mai 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Einrichtung zur Flugzeitmessung von Geschossen. — **Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, Aktiengesellschaft, Hauptverwaltung, Hardenbergstrasse 24, Berlin-Charlottenburg 2** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. März 1939.»
- Kl. 64, Nr. 222835. 24. Dezember 1941, 17 Uhr. — Verfahren zum Erfassen ausgetauschter Arbeit, insbesondere von Elektrizität. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Januar 1941.»
- Kl. 64. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222838 (66 b).
- Kl. 65. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222842 (67 b).
- Kl. 66 a, Nr. 222836. 17. Oktober 1938, 20 Uhr. — Umschaltbares Vielfachmessgerät für Strom- und Spannungsmessung von Gleich- und Wechselstrom. — **Hartmann & Braun Aktien-Gesellschaft, Königstrasse 97, Frankfurt a. M.-West 13** (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Dezember 1937.»
- Kl. 66 b, Nr. 222837. 15. Januar 1942, 19 Uhr. — Hysteresis-Spitzenzähler mit ringförmigem Hysteresiskörper. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Januar 1941.»
- Kl. 66 b, Nr. 222838. 15. Januar 1942, 19 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Erfassung von einer auf eine andere Messgrösse bezogenen Messgrösse, insbesondere der ausgetauschten Arbeit in Abhängigkeit von der Leistung. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Januar 1941.»
- Kl. 66 b, Nr. 222839. 21. Januar 1942, 10 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Erfassung ausgetauschter Arbeit in Abhängigkeit von Leistungsstufen. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Januar 1941.»
- Kl. 66 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222835 (64).
- Kl. 66 c, Nr. 222840. 5. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Wickelkernen für Transformatoren, Wandler oder dergleichen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8** (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 66 c, Nr. 222841. 3. Januar 1942, 12 Uhr. — Stromwandlersatz. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8** (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Januar 1941.»
- Kl. 66 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222846 (71 f), 222869 (110 b).
- Cl. 67, n° 222842. 16 mai 1939, 18 $\frac{1}{2}$ h. — Appareil pour la détermination de l'humidité dans un matériau humide. — **Cecil Wheatley Stancliffe, et Winget Limited, Rochester** (Kent, Grande-Bretagne). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorités: Grande-Bretagne, 26 mai et 25 novembre 1938.»
- Kl. 69, Nr. 222843. 10. April 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Graphitieren von mit mechanischer Schallschrift versehenen Wachsbändern. — **Schallband-Syndikat Aktiengesellschaft, Carmerstrasse 13, Berlin-Charlottenburg** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1940.»
- Kl. 69, Nr. 222844. 28. Oktober 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Filmführung für Tonfilmgeräte. — **Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. November 1940.»
- Kl. 69, Nr. 222845. 25. November 1941, 21 Uhr. — Vorrichtung zur stereophonen Schallübertragung. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 27. November 1940.»
- Cl. 71 f, n° 222846. 20 avril 1940, 10 $\frac{1}{2}$ h. — Dispositif de fermeture étanche pour appareils tels que montres et instruments de mesure. — **Hans Stelmann, Fabricant de verres de montres, 27, Rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
- Kl. 77, Nr. 222847. 20. September 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von Metallen durch Schmelzflusselektrolyse. — **Kohle- und Eisenerforschung G.m.b.H., Ludwig-Knickmann-Strasse 28, Düsseldorf** (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Dezember 1938.»
- Cl. 79 k, n° 222848. 18 juin 1941, 18 h. — Dispositif pour annuler l'influence de l'échauffement sur le support assemblant l'organe de travail d'une machine ou d'un instrument à son bâti. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique, 8, Rue des Vieux-Grenadiers, Genève** (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 79 n, Nr. 222849. 26. Juni 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Blechen mit hoher Tiefziehfähigkeit aus hochfesten Aluminiumlegierungen. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Oktober 1939.»
- Kl. 80 a, Nr. 222850. 18. Juli 1941, 17 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Sägeblatt für Gattersägen. — **Oscar Blermann, Rechenberg-Bienenmühle b. Freiberg** (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1939.»
- Kl. 80 c, Nr. 222851. * 19. September 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zum zwangsläufigen Festhalten des Werkstückes an Holz-Flächenschleifmaschinen mit mindestens einem über dem durchlaufenden Werkstück angeordneten Schleifzylinder. — **Emil Ley, Fabrikant, Toblerstrasse 37, Zürich** (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 80 c, Nr. 222852. * 21. Oktober 1941, 17 Uhr. — Verfahren zum Leimauftragen auf Fournierkanten während des Einlaufens von Fournieren in eine Fournier-Zusammensetzmaschine und Einrichtung zur Durchführung desselben. — **Wilhelm Fischer, Fabrikant, Gundeldingerstrasse 131, Basel** (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 80 e, Nr. 222853. 30. Oktober 1941, 9 Uhr. — Schutzvorrichtung an Bandsägen. — **X. Suter & Cie., Garage und Reisebureau, Weggis** (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 85 b, Nr. 222854. 16. Juni 1942, 11 Uhr. — Wetzgerät. — **Jakob Schneider, Landwirt, b. Bahnhof, Elm** (Glarus, Schweiz).
- Cl. 86, n° 222855. 4 janvier 1939, 18 $\frac{1}{2}$ h. — Tondeuse pour la coupe des cheveux ou poils. — **Rolls Razor Limited, 255-289, Cricklewood Broadway, Londres NW 2** (Grande-Bretagne). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorités: Grande-Bretagne, 7 janvier et 9 décembre 1938.»
- Cl. 87 a, n° 222856. 4 mars 1941, 20 h. — Articulation avec dispositif de blocage. — **Giuseppe Alfieri, Via Raiberti 2, Milan** (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — «Priorités: Italie, 5 mars et 20 avril 1940.»
- Kl. 88, Nr. 222857. 13. Oktober 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von luftgetrockneten Torfpresslingen und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — **R. O. Stäubli Aktiengesellschaft, Brandschenkestrasse 47, Zürich** (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 88, Nr. 222858. 5. November 1941, 10 Uhr. — Trocknungseinrichtung. — **Carri Büchi, Wädenswil** (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 95, Nr. 222859. 10. November 1941, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Reibfunkenfeuerzeug mit abnehmbarem Deckel unter dem Gehäuseboden. — **Karl Welden Kommanditgesellschaft, Scheffelstrasse 26, Solingen-Ohligs** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1940.»
- Cl. 96 a, n° 222860. 14 luglio 1941, ore 20. — Procedimento per unire fra loro parti di strutture metalliche. — **Franco Tosi Società Anonima, Legnano** (Italia). Mandatari: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zurigo. — «Priorità: Italia, 21 settembre 1940.»
- Kl. 96 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222926 (126 b).
- Cl. 96 g, n° 222861. 30 septembre 1939, 20 h. — Dispositif à came. — **René Clisson, 24, Rue Liéger-Bertin, Epernay** (Marne, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 10 octobre 1938.»
- Kl. 98 c, Nr. 222862. 7. November 1941, 20 Uhr. — Flaschenzug. — **W. Steiner, Maschinentechniker, Schulhausstrasse 1, Langenthal** (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 101 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222747 (2e).
- Kl. 101 b, Nr. 222863. 21. Juni 1941, 15 Uhr. — Kreiselpumpe ohne Stopfbüchse, insbesondere für korrosive Flüssigkeiten. — **Firma: Galassi Ortolani & Müller, Via Ampère 26, Mailand** (Italien). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 102 c, Nr. 222864. 19. September 1941, 20 Uhr. — Windkraftmaschine. — **Forschungs- u. Verwertungsgesellschaft m.b.H., Berlin** (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 103 c, Nr. 222865. 8. September 1941, 20 Uhr. — Starr auf eine Welle aufgesetztes, seitlich belastetes Rad als Schaufel- oder Labyrinthträger für radial beaufschlagte Kreiselmaschinen, insbesondere Dampf- oder Gasturbinen. — **Ulrich Melninghaus, Margaretenplatz 4, Mülheim-Ruhr** (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. September 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 222866. 22. September 1941, 18 Uhr. — Einspritzpumpe. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart** (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf.
- Kl. 104 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222865 (103 c).
- Kl. 107 a, Nr. 222867. 1. August 1941, 20 Uhr. — Wasserröhrenkessel. — **Franz Weltert, Bd Anatole France 6, Lyon 6e** (Frankreich). Vertreter: Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 107 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222867 (107 a).
- Kl. 108 c, Nr. 222868. 19. August 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zum Gefrieren von Nahrungsmitteln. — **Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Mannheim** (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Januar 1941.»
- Kl. 109. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222793 (36 h).

- Kl. 110 b, Nr. 222869. 5. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren, Drosseln und Wandlern. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 222870. 5. August 1941, 20 Uhr. — Auf Induktionswirkung beruhende elektrische Einrichtung, z. B. Transformator oder Drosselspanule. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 222871. 5. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren, Drosseln, Wandlern und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 222872. 5. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen mit nicht kreisförmigem Wickelfenster auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren und Drosseln. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 222873. 3. Januar 1942, 12 Uhr. — Transformatoranordnung mit Leistungs- und Regeltransformator. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Januar 1941.»
- Kl. 110 b, Nr. 222874. 20. Januar 1942, 19 Uhr. — Anordnung von Isoliertransformatoren, insbesondere für Stomrichteranlagen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Januar 1941.»
- Kl. 110 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222840 (66 c), 222892 (112).
- Kl. 110 c, Nr. 222875. 16. Januar 1941, 19 Uhr. — Ankerwicklung an Elektromaschinen. — Dr. ing. h. c. F. Porsche K.-G., Spitalwaldstrasse 2, Stuttgart-Zuffenhausen (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1940.»
- Kl. 111 a, Nr. 222876. 12. August 1941, 20 Uhr. — Ein- und ausschließbare Kupplung für elektrische Leiter. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 111 d, Nr. 222877. 2. Dezember 1941, 18 Uhr. — Mehrpoliger Selbstschalter. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 111 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222892 (112).
- Kl. 112, Nr. 222878. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Sekundärstrahlende in einer Strahlenuntersuchungseinrichtung. — Dipl. Ing. Johann Iten, Löwenstrasse 67, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 222879. 29. Oktober 1940, 10 Uhr. — Schwinganordnung mit einem durch netzgespeiste Elektromagnete erregten Schwingungserzeuger. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222880. 25. März 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung mit einer vakuum- und gasdichten Einschmelzung und Verfahren zur Herstellung dieser Vorrichtung. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 27. März 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222881. 5. Juni 1941, 20 Uhr. — Elektrische Gasentladungsröhre. — Aktiebolaget Bofors, Bofors; und Aktiebolaget Standard Radiofabrik, Ulvsunda-Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 222882. 2. Juli 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer pumpstengellosen Entladungsröhre und nach diesem Verfahren hergestellte Entladungsröhre. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 112, Nr. 222883. 11. Juli 1941, 19 Uhr. — Mit Geschwindigkeitsmodulation arbeitende Ultrakurzwellenröhre. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 222884. 13. August 1941, 20 Uhr. — Entladungsröhre mit Zündelektrode und Verfahren zur Herstellung dieser Entladungsröhre. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 112, Nr. 222885. 4. September 1941, 19 Uhr. — Drehkondensator. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. August 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222886. 17. September 1941, 15 Uhr. — Anker in elektromagnetischem System. — **Albiswerk Zürich A.-G.**, Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 222887. 13. Oktober 1941, 18 Uhr. — Periodisch betätigtes Kontaktgerät mit mindestens zwei phasenverschoben arbeitenden Schaltstrecken. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222888. 1. November 1941, 16 Uhr. — Stromrichter mit Drosseln zur Erleichterung der Kommutierung. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. November 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222889. 17. November 1941, 19 Uhr. — Anordnung zur Verbesserung der Kommutierung bei Kontaktgeräten zur Stromumformung. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222890. 17. November 1941, 19 Uhr. — Anordnung zum periodischen Schliessen und Öffnen von elektrischen Kontakten oder Schaltern. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Dezember 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222891. 28. November 1941, 18 Uhr. — Einrichtung zur Erzielung eines sprunghaften Ein- und Aussetzens des Anodenstromes einer Elektronenröhre. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222892. 2. Dezember 1941, 9 Uhr. — Anordnung, bei der ein sprunghaftes Einsetzen des Anodenstromes einer Elektronenröhre erfolgt. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. September 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222893. 24. Dezember 1941, 17 Uhr. — Schaltanordnung zur Umformung von Starkstrom. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222894. 29. Dezember 1941, 21 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 30. Dezember 1940.»
- Kl. 112, Nr. 222895. 3. Januar 1942, 12 Uhr. — Periodisch betätigter Schalter, insbesondere für mechanische Stromrichter. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Januar 1941.»
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222869/72 (110 b).
- Kl. 113, Nr. 222896. 3. Dezember 1941, 20 Uhr. — Elektrodeneinführungseinrichtung an elektrischen Öfen. — Ing. Eugen Maier; und Physiker Erwin Maier, Marktredwitz (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Januar 1941.»
- Kl. 113. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222757 (11 a).
- Kl. 114 a, Nr. 222897. 21. November 1941, 20 Uhr. — Lampe. — Thor Ludvig Neumann Ramböll, Tjernsruddveien 25, Stabekk b. Oslo (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Norwegen, 4. Dezember 1940.»
- Kl. 114 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222898 (115 b).
- Kl. 115 b, Nr. 222898. 7. März 1941, 20 Uhr. — Laterne mit einer in einer Schraubenfassung angeordneten Glühlampe. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 28. Juni 1939.»
- Kl. 115 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222880 (112).
- Kl. 115 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222880 (112).
- Kl. 116 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222878 (112).
- Kl. 116 b, Nr. 222899. 22. März 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Herstellung zahnärztlicher Werkstücke aus Porzellan. — Gerard George Johan Dröge, Spoorlan 1, Tilburg (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 e, Nr. 222900. 1. November 1941, 20 Uhr. — Operationstisch. — **J. Odega Aertzlich-technische Industrie A.G.**, Spitalgasse 1, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Dezember 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 222901. 27. Juni 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 222902. 26. Mai 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Lösungsmittels für Theophyllin. — **Chemiewerk Homburg Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Mai 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 222903. 17. Juni 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. August 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 222904. 9. Februar 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 5-Isaomylamino-hexen-(1). — **Knoll A.G., Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Februar 1937.»
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222794 (36 o).
- Kl. 117 a, n° 222905. 25 août 1939, 20 h. — Procédé de préparation d'un moyen pour éteindre les incendies. — Paul Alfred Barreau, 111, Avenue de Limoges, Niort (Deux-Sèvres, France). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — «Priorité: France, 17 mars 1939.»
- Kl. 118 d, n° 222906. 6 janvier 1940, 12¼ h. — Procédé pour la confection de journaux et revues en vue de permettre le contrôle des inventus, et publication confectionnée d'après ce procédé. — Christian Rodolphe Sauerwein, 151, Rue de Grenelle, Paris (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: France, 16 décembre 1938.»
- Kl. 118 d, Nr. 222907. 20. April 1940, 12¼ Uhr. — Buchungsmaschine, insbesondere für Kontoführung, mit einer Vergleichseinrichtung. — **Anker-Werke A.-G.**, Bielefeld (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juli 1939.»
- Kl. 118 d, Nr. 222908. 12. Januar 1942, 12 Uhr. — Briefverteilanlage. — **Telephon-Apparat-Fabrik E. Zwietusch & Co. G.m.b.H.**, Salzuber 6/7, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich.

Kl. 120 a, Nr. 222909. 8. Juli 1941, 18 Uhr. — Schaltungsanordnung für Fernschreibnebenstellenanlagen mit Wählerbetrieb. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. August 1940.»

Kl. 120 a, Nr. 222910. 4. September 1941, 19 Uhr. — Impulsender für Springschreiberzeichen. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. August 1940.»

Kl. 120 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222912 (120 d).

Kl. 120 c, Nr. 222911. 29. Oktober 1941, 20 Uhr. — Schaltungsanordnung für Kommando-Wechselsprech-Lautsprecheranlagen. — Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. November 1940.»

Kl. 120 d, Nr. 222912. 31. Dezember 1937, 12 Uhr. — Elektrische Wellenübertragungsanlage. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S.A., Bern.

Kl. 120 f, Nr. 222913. 15. August 1941, 20 Uhr. — Mischschaltung, insbesondere für Schwingungen sehr hoher Frequenz. — N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 120 f, Nr. 222914. 15. August 1941, 20 Uhr. — Verstärker für elektrische Ultrahochfrequenzschwingungen. — N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 120 f, Nr. 222915. 9. Januar 1942, 12 Uhr. — Hochfrequenz-Bandfilter. — Autophon Aktiengesellschaft, Ziegelmatzstrasse 3—7, Solothurn (Schweiz).

Kl. 120 f, Nr. 222916. * 22. Januar 1942, 18 Uhr. — Ausziehbarer Antennenmast. — «Patelhold» Patentverwaltungs- & Elektro-Holding A.-G., Glarus (Schweiz).

Kl. 120 g, Nr. 222917. 26. Juni 1939, 20 Uhr. — Einrichtung zur Fernsehübertragung von Filmen. — Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 27. Juni und 7. Juli 1938.»

Kl. 121 d, Nr. 222918. 11. Juli 1941, 21 Uhr. — Selbsttätige Signalvorrichtung an einer Strasse, zur Verkehrsregelung, bei welcher im Strassenkörper ein Plattenkörper angebracht ist. — Daniel Naerbø, Stavanger (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 121 d, Nr. 222919. * 20. Februar 1942, 17½ Uhr. — Verkehrssignaleinrichtung. — Mariano Donati, St. Gallenstrasse 80, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 122 a, Nr. 222920. 7. Mai 1941, 19 Uhr. — Programmanzeigevorrichtung für Wochenschaukinos. — Johannes Betzel, Eislebener Strasse 7, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Dezember 1940.»

Cl. 125 a, n° 222921. 7 avril 1941, 18¾ h. — Procédé de traitement d'épones artificielles en vue d'en diminuer le volume. — Sponcel Limited, Woldham Road; et Cyril Victor Barker, 57, Southlands Road, Bromley (Kent, Grande-Bretagne). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 19 février 1940.»

Cl. 125 a, n° 222922. 5 août 1941, 18¼ h. — Machine à étiqueter les bouteilles et autres récipients. — «Brass-Cav», 100, Quai de la Rapée, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: France, 19 décembre 1940.»

Cl. 125 b, n° 222923. 22 mai 1939, 20 h. — Appareil à coder les caisses et colis divers. — André Rébichon; et Séraphin Stéard, 3 et 5, Rue de l'Hôpital St-Louis, Paris (France). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — «Priorité: France, 1er juin 1938.»

Cl. 125 b, n° 222924. * 27 octobre 1941, 18¼ h. — Serre-fil à ligaturer. — Julien-Hermann Reymond, 11, Rue du Général-Dufour Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 126 a, Nr. 222925. 19. November 1941, 17 Uhr. — Transportkarre. — Frieda Prauschke, geb. Langheinrich, Uhländstrasse 4, Dresden A 24 (Deutsches Reich). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Mai 1941.»

Kl. 126 b, Nr. 222926. 17. Mai 1941, 12¼ Uhr. — Kupplungeinrichtung, insbesondere für Kraftfahrzeuge mit Schaltgetriebe. — Kattwinkel, Kirchbach & Co., Coswig (Dresden, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 29. Februar und 24. Juli 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 222927. 9. Juni 1941, 18 Uhr. — Durch Druckmittel betätigte Schaltvorrichtung für Wechselgetriebe, insbesondere von Kraftfahrzeugen. — Maybach-Motorenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 10. Juni 1940 und 4. April 1941.»

Kl. 126 b, Nr. 222928. 20. April 1942, 20 Uhr. — Wechselgetriebe, insbesondere für Kraftfahrzeuge. — Josef Meyer, Mechaniker und Gastwirt zur Post, Steinen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 222929. 27. August 1941, 21 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung einer Schlauchverbindung, insbesondere zum Verbinden der Enden eines Fahrradgummischlauches. — Walter Meier, Beromünster (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Kl. 126 d, Nr. 222930. 27. November 1941, 16 Uhr. — Elastischer Fahrzeugaufhängen, insbesondere für Fahrräder und Kraftfahrzeuge. — Jacques Bareinscheck, Kaufmann, Könizbergstrasse 45, Bern-Liebefeld (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 222931. 10. Dezember 1941, 10 Uhr. — Federnder Reifen für Fahrzeugräder. — Adolf Laub, Konstrukteur, Techn. Bureau, Güterstrasse 75, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 126 e, Nr. 222932. 21. Januar 1942, 24 Uhr. — Fahrradständer. — Anton Lötischer, Hirschengraben 49, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Kl. 126 e, Nr. 222933. 12. Mai 1942, 18½ Uhr. — Diebstahlsicherungseinrichtung an Fahrrädern. — Jakob Kummli-Jäggi, Geschäftsführer, St. Niklausstrasse 24, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 126 f, Nr. 222934. 14. Dezember 1940, 14 Uhr. — Vorrichtung zum Halten von Nummernschildern für Velos. — A. Bruder, Alterswil-Flawil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 126 f, Nr. 222935. 29. Dezember 1941, 20 Uhr. — Kupplungs-Fernsteuerung für Fahrrad-Dynamos. — Max Forster, Mechaniker, Freiestrasse 5, Uster (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 f, Nr. 222936. 5. März 1942, 11 Uhr. — Gepäckträger für Fahrräder. — Friedrich Plattner, Kaufmann, Ahornstrasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 126 g, Nr. 222937. 26. März 1940, 15 Uhr. — Einrichtung um das Drehen einer Fahrradlenkstange zu erschweren. — Samuel Baumann, gew. Landwirt, Thormannmätteli 83, Bern (Schweiz).

Kl. 126 g, Nr. 222938. 6. September 1941, 20 Uhr. — Handgriff für Fahrradlenkstangen. — Povl Bloch, Strandvejen 217, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Dänemark, 25. Mai 1940.»

Kl. 126 h, Nr. 222939. 11. Januar 1941, 11 Uhr. — Halbautomatische Trommelbremse. — Adolf Lüthi-Lenzlin, Mechaniker, Obergasse 33, Biel (Schweiz).

Kl. 126 i, Nr. 222940. * 4. Dezember 1941, 19 Uhr. — Kettengetriebe für Fahrräder. — Magus A.G., Postfach Sihlfeld, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 126 i, Nr. 222941. * 4. Dezember 1941, 19 Uhr. — Einrichtung zur Erzielung eines Abstandes zwischen den beiden Trums einer gekreuzten Gelenkkette. — Magus A.G., Postfach Sihlfeld, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 126 i, Nr. 222942. 9. Januar 1942, 20 Uhr. — Verstell- und Arretiereinrichtung. — Max Forster, Freiestrasse 5, Uster (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 127 i, Nr. 222943. 4. November 1941, 8 Uhr. — Federzungenweiche. — Arnold Neuweiler, Christoffelgasse 4, Bern (Schweiz).

93 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 222944—223036
Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 151, Nr. 222944 (218036). 6. Oktober 1941, 19 Uhr. — Kochkiste. — Frau Marta Diemand, Seestrasse 109, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 24 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222958 (36 o).

Kl. 34 d, Nr. 222945 (201940). 7. März 1938, 13 Uhr. — Verfahren zum Konservieren der Aromastoffe trockener, löslicher Extrakte aus zur Teebereitung dienenden Pflanzenteilen, wie Schwarztee, Paragaytee, Kräutertee etc. — Société d'études et applications industrielles, 12, Avenue Fraiss, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.

Kl. 36 o, Nr. 222946 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222947 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222948 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222949 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222950 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222951 bis 222957 (207719). 18. Juni 1935, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222958 (211655). 12. August 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Kondensationsproduktes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 36 o, Nr. 222959 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonpropionylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»

Kl. 36 o, Nr. 222960 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonbutyrylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»

Kl. 36 o, Nr. 222961 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonnicotylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»

Kl. 36 o, Nr. 222962 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonfuroylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»

Kl. 36 o, Nr. 222963 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfoncarbäthoxyamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»

- Kl. 36 o, Nr. 222964 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonamidobenzol-4'-sulfonacetylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222965 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonamido-benzol-3'-sulfonacetylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222966 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfoncaproylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222967 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfonisovalerylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222968 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfoncrotonylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222969 (213045). 19. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-benzolsulfondodekanoylamid. — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222970 (213047). 15. April 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Carbonsäurechloridgemisches. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 222971 (213047). 15. April 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Carbonsäurechloridgemisches. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 222972 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachenden Gruppen. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222973 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachenden Gruppen. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222974 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachenden Gruppen. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222975 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachenden Gruppen. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222976 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachender Gruppe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222977 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachender Gruppe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222978 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachender Gruppe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222979 (216163). 2. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines gemischten Harnstoffes mit löslichmachender Gruppe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 222980 (217765). 26. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines halogenierten Tetrahydrofuranabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Februar 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 222981 bis 222988 (218639). 15. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer quaternären Phosphoniumverbindung. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 6. und 8. April 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 222989 (220210). 4. Oktober 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines sauren Oxalsäureesters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 p, Nr. 222990 (217229). 4. Juli 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2-Methyl-3-carbäthoxyamino-4-phenoxyethyl-5-cyan-6-chlor-pyridin. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 222972/8 (36 o).
- Kl. 37 a, Nr. 222991 bis 222996 (219654). 24. März 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Mai 1940.»
- Kl. 37 a, Nr. 222997 (219933). 15. Januar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — J. R. Gelgy A.-G., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 222998 (219933). 15. Januar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — J. R. Gelgy A.-G., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 222999 (220218). 18. Dezember 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Disazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 22. Dezember 1938.»
- Kl. 37 b, Nr. 223000 (218368). 29. November 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines stickstoffhaltigen Kondensationsproduktes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 c, Nr. 223001 bis 223007 (215663). 10. Oktober 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Dioxazinreihe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Oktober 1938.»
- Kl. 37 e, Nr. 223008 (215148). 19. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen basischen Farbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 223009 (215148). 19. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen basischen Farbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 223010 (215148). 19. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen basischen Farbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 223011 (215148). 19. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen basischen Farbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 223012 (215148). 19. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen basischen Farbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 44 a, Nr. 223013 (220500). 6. März 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines dichten Zinnüberzuges auf anderen Metallen. — Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft Werk Rasselstein, Andernach a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. März 1938.»
- Kl. 112, Nr. 223014 (211722). 29. September 1941, 19 Uhr. — Anordnung für als Gleichrichter oder als Wechselrichter arbeitende Umformungseinrichtungen. — Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. November 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 223015 (191342). 6. Juni 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von d-Lysergsäure-d-1-oxy-butyl-amid-(2). — Sandoz A.G., Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 223016 (191342). 6. Juni 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von d-Lysergsäure-1,3-dioxytrimethylen-amid-(2). — Sandoz A.G., Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 223017 (203803). 26. Mai 1937, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines ungesättigten polycyclischen Ketons. — N.V. Organon, Oss (Niederlande). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Niederlande, 26. Mai 1936.»
- Kl. 116 h, Nr. 223018 (204378). 24. Juni 1937, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Progesteron. — N.V. Organon, Oss (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 116 h, Nr. 223019 (208081). 3. November 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Phenylglycidmethylglukamid-p-stibinsäure. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1935.»
- Kl. 116 h, Nr. 223020 (210919). 13. März 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von l-Ascorbinsäure. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 h, Nr. 223021 (217343). 22. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Malonsäureabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223022 (217343). 22. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Malonsäureabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223023 (217343). 22. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Malonsäureabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223024 (217344). 25. November 1939, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines analgetisch wirksamen Tetrahydronaphthalinderivates. — Firma: C. H. Boehringer Sohn, Chemische Fabrik, Ingelheim a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223025 (217344). 25. November 1939, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines analgetisch wirksamen Tetrahydronaphthalinderivates. — Firma: C. H. Boehringer Sohn, Chemische Fabrik, Ingelheim a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223026 (217344). 25. November 1939, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines analgetisch wirksamen Tetrahydronaphthalinderivates. — Firma: C. H. Boehringer Sohn, Chemische Fabrik, Ingelheim a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938.»

- Kl. 116 h, Nr. 223027 (217344). 25. November 1939, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines angetrichen wirkenden Tetrahydronaphthalinderivates. — Firma: C. H. Boehringer Sohn, Chemische Fabrik, Ingelheim a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 223028 (218230). 20. Februar 1940, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Esters. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. März 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 223029 (219304). 19. Februar 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Februar 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 223030 (219304). 19. Februar 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Februar 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 223031 (219304). 19. Februar 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Februar 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 223032 (219304). 19. Februar 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Februar 1940.»
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure : 222946/57, 222959/69, 222980 (36 o).
- Kl. 119 a, Nr. 223033 (214502). 8. September 1941, 15 Uhr. — Selbstverkäufer mit Münzeinwurf, z. B. für Elektrizität oder Gas. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 119 a, Nr. 223034 (214502). 8. Januar 1942, 19 Uhr. — Selbstverkäufer mit Münzeinwurf, z. B. für Elektrizität oder Gas. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 120 b, Nr. 223035 (217356). 18. Oktober 1941, 13 Uhr. — Tischtelefonkonsole. — Ge br. Bosshard, Möbelwerkstätten, Kollbrunn (Zürich, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 120 d, Nr. 223036 (216076). 11. November 1941, 22 Uhr. — Verfahren zur trägerfrequenten Mehrfachübertragung von Nachrichten auf Leitungen. — Prof. Dr. Jakob Johann Laub, argentinisches Konsulat, Bellerivestrasse 24, Zürich 8 (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 7 d, Nr. 221873. 20. August 1941, 20 Uhr. — Kaminaufsatz. — Werner Burger, Stampfenbachstrasse 56, Zürich (Schweiz). Vertreter: W. Rosset, Zürich. Ausschliessliche Lizenz für die Kantone Genf, Neuenburg, Waadt, Wallis, Fribourg und den französischen Teil des Berner Juras, vom 11. Juni 1942 zugunsten von Richard Stierlin, 4, Rue de l'ancien-Port, Genf (Schweiz); registriert den 12. August 1942.
- Kl. 49 a, Nr. 216698; Kl. 49 c, Nr. 209364; Kl. 69, Nr. 209990, 210106, 210370, 213937, 213940, 213941, 216454, 217001, 219441, 219702, 219975, 220254, 221055, 221640, 221985, 221988. — Tefl-Apparatebau Dr. Daniel K.-G., Porz b. Köln (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. Uebertragung vom 12. Juni 1942 zugunsten der Schallband-Syndikat Aktiengesellschaft, Carmerstrasse 13, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf; registriert den 7. August 1942.
- Kl. 126 e, Nr. 209488. 27. Juni 1939, 14 Uhr. — Nabensperrvorrichtung. — Albert Flechter, Mechaniker, Langrüti, Einsiedeln (Schweiz). Lizenz laut Erklärung vom 13. Juli 1942 zugunsten von E. Zullig, Baugeschäft, Merkurstrasse 25, Winterthur (Schweiz); registriert den 12. August 1942.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 24 b, Nr. 201929. Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 41, Nr. 219660. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 81, Nr. 213970. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 e, Nr. 199263. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 f, Nr. 200134. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 g, Nr. 160832. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 g, Nr. 179834. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 g, Nr. 180147. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 100 a, Nr. 186918. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 100 a, Nr. 204027. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 100 b, Nr. 202045. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 100 b, Nr. 204330. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 101 b, Nr. 194535. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 101 b, Nr. 200772. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 107 b, Nr. 190246. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 107 b, Nr. 192663. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 113, Nr. 204630. Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 192273. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 194914. Naegeli & Co., Bern.

Löschungen — Radlations — Radiazioni

(6 Hauptpatente — 6 brevets principaux — 6 brevetti principali)

- Cl. 8 a, n° 210167. Procedimento per la fabbricazione di prodotti in cemento ed altro materiale e dispositivo per l'esecuzione del procedimento.
- Kl. 30 b, N°. 221586. Verfahren zur Herstellung und Konservierung von Brot und anderem Backwerk. (Löschung infolge Verzichtes vom 28. Juli 1942.)
- Cl. 108 b, n° 189483. Dispositif pour la production instantanée de sorbets et de boissons glacées en général.
- Cl. 111 a, n° 208425. Dispositivo di giunzione elettrica e meccanica per conduttori.
- Cl. 117 a, n° 195475. Masque antigaz permettant la conversation.
- Kl. 122 a, N°. 208662. Elektrische Lichttafelanlage.

(1 Zusatzpatent — 1 brevet additionnel — 1 brevetto addizionale)

Cl. 108 b, n° 203635 (189483). Dispositif pour la production instantanée de sorbets et de boissons glacées en général.

Verzeichnis der am 17. August 1942 veröffentlichten 346 Patentschriften

Liste des 346 exposés d'invention publiés le 17 août 1942

Lista dei 346 esposti d'invenzione pubblicati il 17 agosto 1942

216681	221176	221330	221396	221446	221497	221566	221625
218196	221177	221331	221397	221447	221498	221567	221626
218533	221192	221332	221398	221448	221499	221568	221631
218557	221200	221335	221399	221450	221500	221569	221640
218803	221213	221336	221400	221451	221501	221570	221643
219361	221214	221338	221401	221452	221502	221571	221644
219492	221217	221340	221402	221453	221504	221572	221646
219557	221219	221342	221403	221454	221505	221573	221647
219727	221222	221345	221404	221455	221507	221575	221648
219911	221246	221346	221405	221457	221509	221576	221655
219921	221248	221347	221406	221458	221511	221577	221656
219989	221251	221348	221407	221459	221512	221579	221658
220052	221272	221350	221408	221460	221513	221580	221659
220148	221273	221351	221409	221461	221514	221581	221660
220161	221274	221352	221410	221462	221515	221582	221663
220166	221275	221353	221411	221464	221516	221583	221665
220168	221277	221354	221412	221465	221517	221584	221666
220217	221278	221355	221413	221466	221518	221585	221667
220227	221279	221356	221414	221467	221520	221588	221669
220228	221282	221357	221415	221468	221521	221589	221670
220252	221289	221359	221416	221469	221522	221590	221674
220399	221293	221363	221417	221470	221523	221591	221677
220505	221294	221365	221418	221471	221524	221592	221682
220683	221296	221366	221420	221472	221526	221593	221692
220710	221297	221367	221421	221474	221527	221595	221694
220738	221298	221368	221422	221475	221528	221599	221695
220747	221301	221369	221423	221476	221529	221600	221696
220820	221303	221370	221424	221477	221531	221602	221703
220862	221304	221372	221425	221480	221532	221603	221704
220902	221305	221373	221426	221481	221535	221605	221705
220946	221306	221374	221427	221482	221536	221606	221709
221027	221307	221375	221428	221483	221537	221607	
221063	221308	221376	221429	221484	221547	221608	
221066	221309	221379	221430	221485	221548	221610	
221091	221310	221381	221432	221486	221549	221611	
221102	221311	221382	221433	221487	221550	221612	
221107	221315	221383	221434	221488	221551	221614	
221116	221316	221384	221436	221489	221554	221615	
221119	221317	221387	221437	221490	221555	221616	
221121	221319	221388	221438	221491	221556	221617	
221149	221320	221389	221439	221492	221558	221620	
221153	221323	221391	221440	221493	221559	221621	
221173	221326	221392	221441	221494	221560	221622	
221174	221327	221393	221442	221495	221561	221623	
221175	221329	221395	221443	221496	221563	221624	

Die Patentschriften Nrn. 220890, 221105 und 221586 werden nicht veröffentlicht.

Les exposés d'invention nos 220890, 221105 et 221586 ne seront pas publiés.

Gli esposti d'invenzione n° 220890, 221105 e 221586 non verranno pubblicati.

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Eingang von Wiedereinsetzungsgesuchen in Patentsachen

Demandes de réintégration en matière de brevets

Domande di reintegrazione in materia di brevetti

Datum der Einreichung Date de la présentation Data della presentazione	Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Titel der Erfindung Titre de l'invention Titolo dell'invenzione
8. August 1942	14 a	200007	Verfahren zur Herstellung von thermischen Nutgasen aus mittelschweren Oelen.
3. August 1942	120 g	219320	Verfahren zur Herstellung von Leuchtschirmen.

Infolge von

Gutheissung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungstfrist Dernier jour du délai légal de rétablissement Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
76	159455	31 mars 1942	6 mai 1942
76	160810	31 mai 1942	6 mai 1942
126 d	220624	15 octobre 1942	25 juillet 1942

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften: Obligationen und Pfandbriefe.	9 171 840	—	Statutarische Reserve	7 478 600	05
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	260 000	—	Spezialreserven: Rückversicherungsreserve	1 387 539	—
Grundstücke	180 000	—	Kautionen	24 254	65
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	115 435	13	Gewinn	836 881	43
	9 727 275	13		9 727 275	13

Zürich, 8. Januar 1942.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: Delarageaz.**EPONA, Allgemeine Tierversicherungs-Gesellschaft (Genossenschaft), Bern**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften: Obligationen und Pfandbriefe	82 400	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	101 000	—
Sonstige Wertpapiere	200	—	Spezialreserven:		
Hypothekarische Anlagen	44 000	—	Reservefonds	2 400	—
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	38 314	43	Schadenreserve für Mobilisations- und Nachkriegsrisiken	10 000	—
Mobilien und Material	1	—	Transitorische Rückstellung für erhöhte Risiken	5 000	—
			Prämienüberträge für eigene Rechnung: Vorausbezahlte Prämien pro 1942	21 485	25
			Schwebende Schäden für eigene Rechnung	13 835	—
			Passiven, transitorische	5 886	60
			Wertberichtigungsposten:		
			Kurswertüberschuss auf Garantiesumme bei der Nationalbank gegenüber Genossenschaftskapital	4 200	—
			Gewinn	1 108	58
	164 915	43		164 915	43

Bern, den 30. Juni 1942.

Für die EPONA:

Der Verwaltungsratspräsident: P. Hofstetter. Der Protokollführer: Hs. Steiner.
(als Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktion).**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Ordnung des Käsehandels und die Umwandlung der
Schweizerischen Käseunion in ein kriegswirtschaftliches Syndikat**

(Vom 21. August 1942)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 1, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 19. April 1940
über Milchproduktion und Milchversorgung,

in Ergänzung der Verordnungen des Bundesrates vom 23. April 1937
über die Erhebung von Abgaben auf Konsummilch und vom 30. April 1937
über Milchproduktion und Milchversorgung,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 über die
Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1941 über
kriegswirtschaftliche Syndikate, verfügt:

I. Allgemeine Vorschriften. Art. 1. Die Erzeugung, Lagerung, Ab-
lieferung, Verteilung, der Verkauf und Ankauf von Käse in allen Erzeugungs-
und Handelsstufen unterliegen der Aufsicht des Eidgenössischen Kriegs-
ernährungsamtes.

Das Kriegs-Ernährungsamt ist ermächtigt, in allen diesen Beziehungen
verbindliche Weisungen zu erteilen und insbesondere eine Marktordnung
für den Handel und Verkehr mit Käse zu erlassen.

Das Kriegs-Ernährungsamt ist ermächtigt, seine Befugnisse ganz oder
teilweise seiner Sektion für Milch und Milchprodukte oder der nach Art. 2 ff.
in ein kriegswirtschaftliches Syndikat umgewandelten Schweizerischen
Käseunion zu übertragen.

II. Umwandlung der Schweizerischen Käseunion. Art. 2. Mit dem
Inkrafttreten dieser Verfügung wird die Genossenschaft «Schweizerische
Käseunion» nach Massgabe der folgenden Bestimmungen in ein kriegs-
wirtschaftliches Syndikat im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom
28. Februar 1941 umgewandelt und dem Aufsichts- und Weisungsrecht
des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes unterstellt.

Art. 3. Die Statuten der Schweizerischen Käseunion werden mit Rück-
sicht auf ihre Stellung als kriegswirtschaftliches Syndikat durch die fol-
genden Vorschriften ergänzt bzw. abgeändert:

a) **Zweckbestimmung:** Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung
aller ihr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement bzw. vom
Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt übertragenen Aufgaben, die sich
aus der Produktion, der Ein- und Ausfuhr, der Verteilung, der Lager-
haltung, dem Transport, dem Handel, der Rationierung und der bestimm-
ungsgemässen Verwendung von Käse und verwandten Milchprodukten
ergeben.

b) Mitgliedschaft:**1. Aufnahme durch Departementsverfügung.**

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann, ohne an die
Voraussetzungen, die von den Statuten der Schweizerischen Käse-
union aufgestellt worden sind, gebunden zu sein, jederzeit die Auf-
nahme eines Mitgliedes verfügen. Mit dem Aufnahmeentscheid sind
der Umfang der Beteiligung am Syndikat und die Leistungen eines
solchen Mitgliedes an das Syndikat festzulegen.

2. Ausschluss.

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann ausser in den in den Statuten
der Schweizerischen Käseunion genannten Fällen und in dem dort
umschriebenen Verfahren nach Massgabe der nachstehenden Bestim-
mungen erfolgen: Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn
es die auf die Tätigkeit der Genossenschaft bezüglichen behördlichen

Erlasse nicht befolgt oder die in den kriegswirtschaftlichen Syndikats-
statuten oder in anderer Form festgesetzten kriegswirtschaftlichen
Verpflichtungen nicht erfüllt. Ueber den Ausschluss eines Mitgliedes
in diesem Falle entscheidet der Verwaltungsrat. Das ausgeschlossene
Mitglied kann innert 10 Tagen an das Eidgenössische Volkswirt-
schaftsdepartement rekurrieren, das endgültig entscheidet. Die
Rekursinstanz befindet darüber, ob dem Rekurs aufhebende Wir-
kung zukommt. Der Ausschluss kann auch durch das Eidgenössische
Volkswirtschaftsdepartement unmittelbar verfügt werden.

c) **Ergänzung der Organisation:** Als Präsident des Verwaltungsrates und
als Delegierter des Departements in der Direktion bezeichnet das Eid-
genössische Volkswirtschaftsdepartement eine von den Beteiligten
unabhängige Persönlichkeit, die ausschliesslich dem Eidgenössischen
Volkswirtschaftsdepartement gegenüber verantwortlich ist.

d) **Kontingentsordnung:** Die bisherige Quotenordnung wird nach den
Weisungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements durch
eine kriegswirtschaftliche Kontingentierung ersetzt. Das kriegswirt-
schaftliche Kontingent jeder Firma wird durch das Eidgenössische
Kriegs-Ernährungsamt auf Antrag der vom Departement bestellten
Kontingentskommission zunächst auf die Dauer von zwei Jahren fest-
gesetzt. Gegen Entscheide des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes
kann innert 10 Tagen an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdeparte-
ment rekurrirt werden, welches endgültig entscheidet. Die Rekurs-
instanz befindet darüber, ob dem Rekurs aufhebende Wirkung zu-
kommt.

Die zeitweise oder dauernde, vollständige oder teilweise Ueber-
tragung von Kontingenten ist verboten. Warenverrechnungen und
-verschiebungen unter Syndikatsmitgliedern sind nur noch nach den
Bestimmungen eines besondern, vom Eidgenössischen Volkswirtschafts-
departement zu genehmigenden Syndikatsreglements gestattet.

Sofern Kontingente zufolge Erlöschens einer Mitgliedfirma frei
werden, fallen diese während der Dauer des Syndikats an die Konti-
ngentsreserve des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur
Vornahme von Neuverteilungen; vorbehalten bleibt die Zuteilung im
Falle der Uebernahme eines Geschäftes infolge Erbanges.

Die kriegswirtschaftliche Kontingentierung berührt die im Zeit-
punkt des Inkrafttretens des Syndikates von den Genossenschaftlern
erworbenen Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen nicht.

e) **Auflösung und Liquidation:** Während der Geltungsdauer dieser Ver-
fügung kann eine Auflösung der Genossenschaft nur mit Zustimmung
des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements erfolgen.

In dem Umfang, in dem die bisherigen Statuten weiter gelten, bleiben
die vertraglichen und statutarischen Sanktionen und das bezügliche Verfahren
in Kraft.

Bisherige statutarische, vertragliche oder auf Beschlussfassung der
Schweizerischen Käseunion und ihrer Organe beruhende Bestimmungen,
die mit den vorstehenden Vorschriften Lit. a bis e und in den Ausführung
dieser Verfügung erlassenen Vorschriften in Widerspruch stehen, treten
für die Gültigkeitsdauer dieser Verfügung ausser Kraft.

III. Strafbestimmungen. Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Ver-
fügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und
Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941
über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren
Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

IV. Inkrafttreten. Art. 5. Die Verfügung tritt am 1. September 1942
in Kraft.
205. 4. 9. 42.

**Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
concernant l'organisation du commerce de fromage et la transformation
de l'Union suisse du commerce de fromage en un syndicat de l'économie
de guerre**

(Du 21 août 1942)

Le Département fédéral de l'économie publique,
vu l'article premier, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du
19 avril 1940 sur la production, le commerce et l'utilisation du lait;
en complément des ordonnances du Conseil fédéral du 23 avril 1937
régulant la perception de redevances sur le lait de consommation et du
30 avril 1937 sur la production, le commerce et l'utilisation du lait;
vu l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer
l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères;
vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941 sur les syndicats de
l'économie de guerre, arrête:

I. Prescriptions générales. Article premier. La fabrication, l'emmagasinage, la livraison, la répartition, la vente et l'achat de fromage à tous les échelons de la fabrication et du commerce sont soumis à la surveillance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

L'Office de guerre pour l'alimentation peut donner les instructions obligatoires pour les actes énumérés à l'alinéa précédent et notamment réglementer le commerce de fromage.

L'Office de guerre pour l'alimentation peut déléguer tout ou partie de ses attributions à sa section du lait et des produits laitiers ou à l'Union suisse du commerce de fromage, transformée, selon les articles 2 et suivants, en un syndicat de l'économie de guerre.

II. Transformation de l'Union suisse du commerce de fromage. Art. 2. Dès l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, la coopérative « Union suisse du commerce de fromage » est transformée, conformément aux dispositions suivantes, en un syndicat de l'économie de guerre au sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941. Elle est placée sous la surveillance de l'Office de guerre pour l'alimentation, qui lui donne des instructions.

Art. 3. Par suite de la transformation de l'Union suisse du commerce de fromage en syndicat de l'économie de guerre, ses statuts sont complétés ou modifiés par les prescriptions suivantes:

a) **But.** La coopérative a pour but d'exécuter toutes les tâches qui lui sont confiées par le département de l'économie publique ou par l'Office de guerre pour l'alimentation et qui ont trait à la production, à l'importation et à l'exportation, à la répartition, à l'entreposage, au transport, au commerce, au rationnement et à l'emploi du fromage et des produits laitiers analogues.

b) **Membres.**

1. Admission sur l'ordre du département.

Le département de l'économie publique peut en tout temps ordonner l'admission d'un membre, sans être lié par les conditions prévues par les statuts de l'Union suisse du commerce de fromage. Cette décision fixera en outre la participation et les prestations d'un tel membre.

2. Exclusion.

L'exclusion d'un membre peut être décidée, en dehors des cas et de la procédure prévus par les statuts de l'Union suisse du commerce de fromage, selon les dispositions suivantes: Un membre peut être exclu, s'il n'observe par les prescriptions de l'autorité relatives à l'activité de la coopérative ou n'exécute pas ses obligations statutaires ou autres relatives à l'économie de guerre. Dans ce cas, le conseil d'administration décide de l'exclusion. Le membre exclu peut recourir dans les dix jours au Département de l'économie publique, qui prononce sans appel. Le Département de l'économie publique décide si le recours a effet suspensif. Il peut aussi ordonner l'exclusion.

c) **Organisation.** Le Département de l'économie publique nomme, comme président du conseil d'administration et délégué à la direction, une personnalité indépendante, qui n'est responsable qu'envers lui.

d) **Réglementation des contingents.** La réglementation actuelle des quotes est remplacée par un contingentement d'économie de guerre, selon les instructions du Département de l'économie publique. L'Office de guerre pour l'alimentation fixe, tout d'abord pour deux ans, le contingent de chaque maison sur la proposition de la commission des contingents instituée par le département. Ses décisions peuvent être déférées dans les dix jours au Département de l'économie publique, qui prononce sans appel. Le département décide si le recours a effet suspensif.

La cession temporaire ou permanente de tout ou partie de contingents est interdite. Les décomptes en espèces et les transferts de marchandises entre membres du syndicat ne sont permis que conformément à un règlement spécial soumis à l'approbation du Département de l'économie publique.

Les contingents disponibles par suite de la radiation d'un membre passent, pendant la durée du syndicat, à la réserve du Département de l'économie publique en vue de nouvelles répartitions; est réservée l'attribution dans le cas de reprise d'une maison par voie successorale.

Le contingentement laisse subsister les droits acquis des coopérateurs à la fortune de la coopérative au moment de l'entrée en fonction du syndicat.

e) **Dissolution et liquidation.** Tant que la présente ordonnance reste en vigueur, la coopérative ne pourra être dissoute qu'avec l'assentiment du Département de l'économie publique.

Dans la mesure où les anciens statuts sont applicables, les sanctions contractuelles et statutaires et la procédure y relative restent en vigueur. Toutes les dispositions statutaires contractuelles ou fondées sur les décisions de l'Union suisse du commerce de fromage et de ses organes qui contredisent aux lettres a à e ci-dessus sont sans effet pendant la validité de la présente ordonnance.

III. Prescriptions pénales. Art. 4. Les infractions à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce scront punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

IV. Entrée en vigueur. Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1942. 205. 4. 9. 42.

**Verfügung Nr. 622 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Preise für Wild, Wildbret und Kaninchen**

(Vom 2. September 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegsernährungsamt, verfügt:

1. Für Wild, Wildbret und Kaninchen werden nachstehende Höchstpreise festgesetzt:

a) **Abgabepreise der Jäger resp. Produzenten:**

		an den Detailhandel	an Grossverbraucher
Rehe	im Fell	Fr. 4.— per kg	Fr. 4.20 per kg
Gemsen	im Fell	Fr. 3.— per kg	Fr. 3.20 per kg
Hirsche	im Fell	Fr. 2.50 per kg	Fr. 2.70 per kg
Kaninchen	im Fell	Fr. 5.30 per kg	Fr. 5.30 per kg
Kaninchen	ohne Fell	Fr. 6.30 per kg	Fr. 6.30 per kg

Vorstehende Preise verstehen sich für frischgeschossene bzw. geschlachtete, sauber ausgenommene Tiere, ab Versandstation (bei Franklieferung dürfen die Preise für Kaninchen um maximal 20 Rp. per kg erhöht werden).

b) **Verkaufspreise des Detailhandels (ohne Warenumsatzsteuer):**

	an Grossverbraucher	an Private
Rehe, ganz, im Fell, sauber ausgenommen	Fr. 4.50 per kg	Fr. — per kg
Rehrücken, ohne Fell	Fr. 9.— per kg	Fr. 9.50 per kg
Rehshlegel, ohne Fell	Fr. 7.— per kg	Fr. 8.— per kg
Rehragout	Fr. 4.50 per kg	Fr. 4.60 per kg
Rehpfeffer, mit Beize	Fr. — per kg	Fr. 4.40 per kg
Gemsen, ganz, im Fell, sauber ausgenommen	Fr. 3.50 per kg	Fr. — per kg
Hirsche, ganz, im Fell, sauber ausgenommen	Fr. 3.— per kg	Fr. — per kg
Kaninchen, ganze und längshalbierte, ohne Fell	Fr. 7.50 per kg	Fr. 8.— per kg
Kaninchenragout	Fr. — per kg	Fr. 9.— per kg

Für Hauslieferungen ist ein Zuschlag von 10 bis 20 Rp. per kg zulässig.

2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, für Gebiete, wo keine Jagd besteht und wo die Wildbrethändler das Wild nicht direkt von den Jägern übernehmen können, auf Antrag der kantonalen Preiskontrollstelle angemessene Zuschläge zu vorstehenden Wildbretpreisen zu bewilligen. Ohne ausdrückliche Genehmigung durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist jedoch jede Ueberschreitung der festgesetzten Höchstpreise untersagt.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben, sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt am 3. September 1942 in Kraft.

205. 4. 9. 42.

**Prescriptions n° 623 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les prix du gibier et des lapins**

(Du 2 septembre 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix,

vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, arrête:

1. Les prix maximums suivants sont fixés pour le gibier et les lapins:

a) **Prix de vente des chasseurs et des éleveurs:**

	aux détaillants	aux consommateurs importants
chevreuils avec peau	fr. 4.— par kg	fr. 4.20 par kg
chamois avec peau	fr. 3.— par kg	fr. 3.20 par kg
cerfs avec peau	fr. 2.50 par kg	fr. 2.70 par kg
lapins avec peau	fr. 5.30 par kg	fr. 5.30 par kg
lapins sans peau	fr. 6.30 par kg	fr. 6.30 par kg

Ces prix s'entendent pour des bêtes fraîchement abattues, proprement vidées, « départ station d'expédition » (en cas de livraison franco domicile de l'acheteur, les prix des lapins peuvent être relevés de 20 ct. par kg au plus).

b) **Prix de vente des détaillants (impôt sur le chiffre d'affaires non compris):**

	aux détaillants	aux particuliers
chevreuils entiers, avec peau, proprement vidés	fr. 4.50 par kg	fr. — par kg
longe de chevreuil, sans peau	fr. 9.— par kg	fr. 9.50 par kg
cuisot de chevreuil, sans peau	fr. 7.— par kg	fr. 8.— par kg
ragoût de chevreuil	fr. 4.50 par kg	fr. 4.60 par kg
civet de chevreuil	fr. — par kg	fr. 4.40 par kg
chamois entiers, avec peau, proprement vidés	fr. 3.50 par kg	fr. — par kg
cerfs entiers, avec peau, proprement vidés	fr. 3.— par kg	fr. — par kg
lapins entiers, partagés dans le sens de la longueur, sans peau	fr. 7.50 par kg	fr. 8.— par kg
ragoût de lapin	fr. — par kg	fr. 9.— par kg

Les prix des marchandises livrées à domicile peuvent être augmentés d'un supplément allant de 10 à 20 ct. par kg.

2. Pour les contrées sans possibilité de chasse et dans lesquelles les marchands de gibier ne peuvent s'approvisionner directement chez les chasseurs, le Service fédéral du contrôle des prix se réserve d'accorder des suppléments de prix équitables, sur proposition du service cantonal compétent. Sans une autorisation expresse du Service fédéral du contrôle des prix, tout dépassement des taux maximums précités est cependant strictement interdit.

3. Les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché — statuant qu'il est interdit d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui procureraient, compte tenu du prix de revient usuel de la branche en question, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale — demeurent réservées.

4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Est réservée l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi que de l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 3 septembre 1942.
205. 4. 9. 42.

Prescrizione N. 622 A/42 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi della selvaggina e dei conigli

(Del 2 settembre 1942)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, ordina:

1. I prezzi massimi seguenti sono stati fissati per la selvaggina ed i conigli:

a) Prezzo di vendita dei cacciatori risp. produttori:

	ai dettaglianti	ai consumatori importanti
caprioli con pelle	fr. 4.— il kg	fr. 4.20 il kg
camosci con pelle	fr. 3.— il kg	fr. 3.20 il kg
cervi con pelle	fr. 2.50 il kg	fr. 2.70 il kg
conigli con pelle	fr. 5.30 il kg	fr. 5.30 il kg
conigli senza pelle	fr. 6.30 il kg	fr. 6.30 il kg

Detti prezzi s'intendono per bestie frescamente abbattute, accuratamente sventrate «partenza stazione di spedizione» (per consegne franco domicilio del compratore, i prezzi dei conigli possono essere aumentati di 20 cent. il kg al massimo).

b) Prezzo di vendita dei dettaglianti (senza imposta sulla cifra d'affari)

	ai consumatori importanti	ai privati
caprioli, interi, con pelle accuratamente sventrati	fr. 4.50 il kg	fr. — il kg
sella di capriolo, senza pelle	fr. 9.— il kg	fr. 9.50 il kg
coscia di capriolo, senza pelle	fr. 7.— il kg	fr. 8.— il kg
ragoût di capriolo	fr. 4.50 il kg	fr. 4.60 il kg
intingolo di capriolo	fr. — il kg	fr. 4.40 il kg
Camosci interi, con pelle, accuratamente sventrati	fr. 3.50 il kg	fr. — il kg
Cervi interi, con pelle, accuratamente sventrati	fr. 3.— il kg	fr. — il kg
Conigli interi, e smezzati a lungo senza pelle	fr. 7.50 il kg	fr. 8.— il kg
ragoût di coniglio	fr. — il kg	fr. 9.— il kg

I prezzi delle merci fornite a domicilio possono essere aumentati di un supplemento da 10 a 20 cent. il kg.

2. Per le regioni senza possibilità di caccia e nelle quali i commercianti di selvaggina non possono approvvigionarsi direttamente dai cacciatori, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di accordare dei supplementi equi di prezzi su proposte dell'ufficio cantonale competente. È vietato applicare prezzi superiori a quelli surriferiti senza autorizzazione speciale dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

3. Restano riservate le disposizioni dell'art. 2, lett. a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

4. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende nonché all'ordinanza n° 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

5. La presente prescrizione entra in vigore il 3 settembre 1942.

205. 4. 9. 42.

Verfügung Nr. 11 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Sicherstellung der Versorgung mit Fetten und Ölen für technische Zwecke

(Abgabe von Fetten und Ölen für technische Zwecke durch Importeure und Produzenten)

(Vom 1. September 1942)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), verfügt:

Art. 1. Pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, die unter die Zollpositionen 1059 (Fettalkoholsulfonate), 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1121, 1125 und 1134 fallen, dürfen durch Importeure und Produzenten nur mit vorgängiger schriftlicher Bewilligung der Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes abgegeben werden.

Art. 2. Gesuche um Erteilung der in Art. 1 erwähnten Abgabebewilligung sind unter Angabe des abzugebenden Produktes und der in Frage kommenden Mengen sowie der Namen und Adressen der Abnehmer schriftlich der Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes einzureichen.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 3. September 1942 in Kraft.

Die Sektion für Chemie und Pharmazutika ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

205. 4. 9. 42.

Ordonnance n° 11 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail tendant à assurer l'approvisionnement du pays en graisses et huiles pour les usages industriels

(Livraisons de graisses et huiles pour les usages industriels par les importateurs et les producteurs)

(Du 1^{er} septembre 1942)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), arrête:

Article premier. Les importateurs et les producteurs ne peuvent livrer des graisses et des huiles d'origine végétale ou animale pour usages industriels, se classant sous les numéros 1059 (alcools gras), 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1121, 1125 et 1134 du tarif des douanes, à moins d'y avoir été autorisés au préalable et par écrit par la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 2. Les demandes tendant à obtenir l'autorisation de livrer prévue à l'article premier doivent être présentées par écrit à la Section des produits chimiques et pharmaceutiques; elles porteront la dénomination du produit à livrer et l'indication des quantités entrant en cause, ainsi que le nom et l'adresse de l'acquéreur.

Art. 3. Celui qui aura contrevenu à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 3 septembre 1942.

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet; elle pourra faire appel au concours des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques intéressés.

205. 4. 9. 42.

Ordinanza N. 11 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con grassi e oli destinati ad usi industriali

(Fornitura di grassi ed oli per usi industriali da parte d'importatori e produttori)

(Del 1° settembre 1942)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 19 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (Prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria chimica e farmaceutica), ordina:

Art. 1. Gli importatori ed i produttori di grassi e oli vegetali ed animali destinati ad usi industriali che cadono sotto le voci 1059 (alcooli grassi), 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1121, 1125 e 1134 della tariffa doganale svizzera, possono fornire i precitati prodotti soltanto con un'autorizzazione scritta ottenuta in precedenza dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Art. 2. Le domande intese ad ottenere l'autorizzazione di fornitura menzionata all'art. 1 devono essere inoltrate per iscritto alla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, indicando il prodotto, rispettivamente le qualità che si desidera fornire, nonché il nome e l'indirizzo dei prenditori.

Art. 3. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle misure penali in materia d'economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 3 settembre 1942.

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici è incaricata della sua esecuzione ed emanerà le prescrizioni necessarie a tal uopo; essa è autorizzata a far capo alla collaborazione dei cantoni, dei sindacati della economia di guerra ed alle organizzazioni economiche interessate.

204. 3. 9. 42.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Herstellung und den Vertrieb von Leinölersatzprodukten

(Vom 31. August 1942)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes,

gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), mit Ermächtigung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, erlässt folgende Weisung:

Bewilligungspflicht. Art. 1. Leinölersatzprodukte dürfen nur mit schriftlicher Bewilligung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika (nachfolgend «Sektion» genannt) hergestellt und in den Handel gebracht werden.

Als Leinölersatzprodukte gelten alle als Ersatz für trocknende Öle und Firnisse hergestellten Produkte.

Anmeldung der Produkte. Art. 2. Neue Leinölersatzprodukte sind der Sektion mit folgenden Angaben zur Prüfung anzumelden:

- Name bzw. Firma und Adresse des Herstellers;
- Name, Art und nähere Bezeichnung des Produktes;
- genaue Angabe der prozentualen Zusammensetzung;
- Beilage eines Untersuchungsberichtes der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) in Zürich, über das angemeldete Produkt;
- Beilage allfälliger Entwürfe von Werbetexten und Reklameschriften.

Die bisher hergestellten Leinölersatzprodukte sind der Sektion unter Uebermittlung der unter Lit. a bis e erwähnten Angaben neu anzumelden.

Voraussetzungen für die Erteilung der Bewilligung. Art. 3. Die angemeldeten Leinölersatzprodukte können durch die Sektion bewilligt werden, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- wenn die Qualität den durch die EMPA in Zürich im Einverständnis mit der Sektion aufgestellten Minimalanforderungen für Leinölersatzprodukte entspricht;
- wenn aus der Benennung und Kennzeichnung eindeutig hervorgeht, dass es sich um ein Ersatzprodukt handelt.

Auf den Packungen ist der Name des Herstellers oder der Vertriebsfirma anzugeben.

Verarbeitung und Zuteilung von Rohstoffen. Art. 4. Die Verarbeitung von bewirtschafteten Rohstoffen für die Herstellung von Leinölersatzprodukten darf ohne schriftliche Bewilligung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika nur im Rahmen der für bewirtschaftete Rohstoffe zugeleiteten Verarbeitungskontingente erfolgen.

Die Bewilligung zur Herstellung von Leinölersatzprodukten gibt keinen Anspruch auf eine Zuteilung von Rohstoffen.

Buchführungspflicht. Art. 5. Hersteller von Leinölersatzprodukten sind verpflichtet, eine Fabrikations- und Lagerbuchhaltung über ihren Verkehr mit den zur Herstellung von Leinölersatzprodukten erforderlichen bewirtschafteten Rohstoffen und Produkten sowie mit den aus diesen hergestellten Fertigfabrikaten zu führen.

Meidepflicht. Art. 6. Bis am 10. jeden Monats haben die Hersteller von Leinölersatzprodukten der Sektion auf einem von ihr vorgeschriebenen Formular Meldung über die Fabrikation von Leinölersatzprodukten im Vormonat zu erstatten.

Strafbestimmungen. Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Weisung sowie gegen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen der Sektion werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Inkrafttreten. Art. 8. Diese Weisung tritt am 3. September 1942 in Kraft.

205. 4. 9. 42.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, concernant la fabrication et le commerce des succédanés d'huile de lin

(Du 31 août 1942)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), avec l'assentiment de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, arrête:

Autorisation obligatoire. Article premier. Les succédanés d'huile de lin ne peuvent être fabriqués et mis dans le commerce qu'avec l'autorisation écrite de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques (désignée ci-après «la Section»).

Sont réputés succédanés d'huile de lin tous les produits fabriqués pour remplacer les huiles et vernis siccatifs.

Déclaration des produits. Art. 2. Les nouveaux succédanés d'huile de lin doivent être déclarés, pour examen, à la Section; cette déclaration fera connaître:

- le nom ou la raison sociale et l'adresse du fabricant;
- la dénomination, le genre et la désignation précise du produit;
- le pourcentage des substances qui le composent; et sera complétée par:
- la remise d'un rapport d'analyse du produit, établi par le Laboratoire fédéral d'essai des matériaux et institut de recherches, à Zurich;
- la remise des projets de prospectus et autres écrits publicitaires.

Les succédanés d'huile de lin qui se fabriquaient déjà jusqu'ici doivent être aussi déclarés à la Section de la façon indiquée ci-dessus sous lettres a à e.

Conditions requises pour l'octroi de l'autorisation. Art. 3. La Section n'autorisera la fabrication et la mise dans le commerce des succédanés d'huile de lin, qui lui auront été déclarés, que s'ils remplissent les conditions suivantes:

- si leur qualité est conforme aux exigences minima établies, pour les succédanés d'huile de lin, par le Laboratoire fédéral d'essai des matériaux et institut de recherches à Zurich, d'accord avec la Section;
- si la dénomination et la marque distinctive du produit indiquent clairement qu'il s'agit d'un succédané d'huile de lin.

Le nom du fabricant, ou celui de l'entreprise qui le met dans le commerce, doit figurer sur les emballages.

Emploi et attributions de matières premières. Art. 4. Des matières premières contingentes ne peuvent être employées pour la fabrication de succédanés d'huile de lin, sans l'autorisation écrite de la Section, et elles ne peuvent l'être que dans les limites des contingents de matières premières attribués pour la fabrication.

L'autorisation de fabriquer des succédanés d'huile de lin n'emporte aucun droit à des attributions de matières premières.

Obligation de tenir des livres. Art. 5. Les fabricants de succédanés d'huile de lin doivent tenir des livres de fabrication et de magasin constatant leur mouvement en matières premières et produits contingents, nécessaires à la fabrication de succédanés d'huile de lin. Cette comptabilité s'étendra également aux produits finis.

Obligation de faire rapport. Art. 6. Les fabricants de succédanés d'huile de lin sont tenus de faire rapport à la Section, sur une formule prescrite par elle, et ce jusqu'au 10 de chaque mois, sur leur production de succédanés d'huile de lin au cours du mois précédent.

Dispositions pénales. Art. 7. Celui qui aura contrevenu aux présentes instructions, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Entrée en vigueur. Art. 8. Les présentes instructions entrent en vigueur le 3 septembre 1942.

205. 4. 9. 42.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 69 unserer Aktie wird mit netto Fr. 17.80 eingelöst:

- in Aarau: an unserer Kasse;
- in Olten: bei der Ersparniskasse;
- in Basel: bei Herren Riggenbach & Co. „Zum Arm“;
- in Bern: bei der Spar- & Leihkasse;
- in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

On 70

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für
Zollabfertigungen und Speditionen

(Das schweizerische und das deutsche Zollamt befinden sich in Schaffhausen im selben Bahnhof)

SIRIUS AG.

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung
am 14. September 1942, 15 Uhr, im Büro der Gesellschaft, Hirschengraben 60, Zürich I.

Traktanden:

- Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1939, Entgegennahme des Revisorenberichtes und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Déchargeerteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. Z 466
- Entschädigung des Verwaltungsrates.
- Diverses.

Der Verwaltungsrat.

INFORMATIONEN INKASSI

sind Vertrauenssachen!

Zuverlässige, vorteilhafte und diskrete Erteilung von Handelsauskünften durch den

Schweiz. Verband Creditreform

gegründet 1888

Eigene Kreisbüreaux in:

Aarau: Jb. Wehrli, Notar, Bahnhofstrasse 61, Tel. 2 33 61

Basel: Dr. Hans Moor, Advokat, Steinvorstadt 26, Tel. 3 25 85

Bern: W. Hirsbrunner, Inkassobureau (früher Burgdorf), Waaghausgasse 1, Tel. 3 96 66

Biel: Manfred Romang, Notar, Nidaugasse 45, Tel. 27 03

Chaux-de-Fonds: A. J. Loewer, Avocat, 22, Rue Léopold Robert, Tel. 2 21 05

Chur: Chr. Meull, Inkasso, ob. Grabenstrasse 38, Tel. 4 53

Fribourg: Guillaume de Weck, 18, Rue de Romont, Tel. 5 12

Genève: Albert Luthi, Agent d'affaires autorisé, 8, Rue du Vieux Collège, Tel. 4 62 67

Glarus: Paul Senn, Inkassant, unt. Bankstrasse, Tel. 6 62

Langenthal: Ernst Gerber, Notar, Bahnhofstrasse 1, Tel. 6 02 25

Lausanne: M. Pernet, Agent d'affaires patenté, Av. J. J. Merclier 2, Tel. 2 21 14

Lugano: E. Tanner-Gabrell, Treuhandbureau, Piazza Dante 4, Tel. 2 26 19

Luzern: Franz Renner, Inkassobureau, Alpenstr. 9, Tel. 2 38 53

Neuchâtel: Edm. Bourquin, Avocat, Terreaux, Tel. 5 17 18

Reinach (Aarg.): Max Suter, Notar, Vlehmattstr. 893, Tel. 6 18 29

St. Gallen: Max Baumann, Pat. Rechtsagent, Rechtsbureau, Schmiedgasse 21, Tel. 2 53 47

Schaffhausen: Harry Rubli & Co. Herrenacker 20, Tel. 5 40 97

Solothurn: H. Guelbert, Inkassobureau, Westhofstr. 9, T. 2 21 23

Weinfelden: P. Thurnheer, Inkassant, Marktasse 338, Tel. 5 10 50

Winterthur: Dr. Jur. P. Schmid, Rechtsanwalt, Merkurstrasse 25, Tel. 2 11 37

Zofingen: Max Suter, Notar, Rathausgasse 169, Tel. 8 11 30

Zug: O. Schärer-Centa, Baarerstrasse 47, Tel. 4 18 63

Zürich: Rüegg & Nussbaumer, Inkassobureau, Walchestrasse 21, Tel. 6 46 16

Diskrete Beratung in allen Forderungsangelegenheiten und sachkundige Besorgung des Forderungseinzuges (Inkass) im In- und Auslande durch die Geschäftsführer.

(Bitte ausschneiden und aufbewahren!)

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION IMER, DERIAZ & C^{IE} CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE — MAISON FONDÉE EN 1877 — GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets.

- Nr. 206422 vom 21. Dezember 1937, für: Maschine zum fortlaufenden Eintafeln von Schokolade.
- Nr. 207690 du 10 octobre 1938, pour: Procédé de chauffage et de refroidissement et installation pour sa mise en œuvre.
- Nr. 200185 du 15 octobre 1937, pour: Procédé de préparation de l'alphaphényl-n-valérate du diéthylaminoéthanol.
- Nr. 200183 du 15 octobre 1937, pour: Procédé de préparation de l'alphaphényl-n-valérate du diéthylaminoéthanol.
- Nr. 200184 du 15 octobre 1937, pour: Procédé de préparation de l'alphaphényl-n-valérate du diéthylaminoéthanol.
- Nr. 190675 du 28 août 1936, pour: Râpe rotative pour usage domestique.
- Nr. 164851 du 21 juillet 1932, pour: Pompe pour machine à couler les caractères typographiques.
- Nr. 181846 du 7 juillet 1934, pour: Dispositif comprenant un canon de mitrailleuse et un mécanisme d'alimentation.
- Nr. 179505 du 17 octobre 1933 et son addition n° 182300, pour: Procédé de fabrication de tuyaux en fonte, par moulage centrifuge, tuyau en fonte obtenu par ce procédé et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé. N° 179817 du 15 novembre 1933, pour: tuyau recuit en fonte.
- Nr. 179386 du 24 septembre 1934, pour: Installation pour le puisage du verre en fusion, en vue de la fabrication d'objets divers au moyen de moules.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. IMER, DERIAZ & Cie, Ingénieurs-conseils, Rue du Mont-Blanc 14, à Genève.

Revisionen

TREUHAND- & ORGANISATIONS AG.
TEL. 317 74 ZÜRICH USTERSTR. 23
Filiale CHUR: „Hanshof“ - Tel. 15 68

SIRIUS AG.

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung
am 14. September 1942, 15 Uhr 30, im Büro der Gesellschaft, Hirschengraben 60, Zürich 1.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1940, Entgegennahme des Revisorenberichtes und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
2. Déchargeerteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Entschädigung des Verwaltungsrates.
5. Diverses.

Z 467

Der Verwaltungsrat.

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG.

ZÜRICH

Direktion . Löwenstrasse 2 (Schmidhof)

Transport-, Valoren-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Einbruch-Diebstahl- und Wasserleitungsschaden-VERSICHERUNGEN

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

für Güter aller Art
see-, fluss- und landwärts

Z 40

Seit Jahren Spezialhaus für **Karteien- und Registrierungen**. **Kostenlose Beratung.**



RÜEGG NAEGELI
Bahnhofstrasse 22
Tel. 3 37 08

Einladung zur Subskription

Rechtsbuch der schweiz. Bundessteuern

Sammlung der eidgenössischen Steuergesetzgebung unter Mitwirkung der Eidgenössischen Steuerverwaltung, herausgegeben von Dr. I. & E. Henggeler, Rechtsanwälte, Zürich.

Die Sammlung erscheint in loser Blattform mit Decke und wird durch Nachträge auf dem laufenden gehalten als umfassende Gesamtausgabe der eidgenössischen Steuergesetzgebung. Internationale Besteuerung, direkte Steuern: Wehr-, Militär-, Kriegsgewinnsteuer usw. Warenumsatz, Stempelabgaben, Ausgleich. Bundesgesetz über die eidgenössische Verwaltung, Bundesrechtspflege, Bundesstrafrechtspflege usw. Z 445

Subskriptionspreis bis zum 20. September: ca 19 Fr.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt durch **Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1, Kirchgasse 40.**

Schiller-Fabrik



LOUIS MEYER & CO
vorm. Daubenmeyer & Meyer
ZÜRICH
Limmatquai 92, Tel. 3 72 22

Patente

in allen Ländern durch **Dipl. Ing. I. SPÄLTY**
Limmatquai 92, Zürich
Tel. 2 95 85

Patente

erwirkt und verwertet im In- und Auslande prompt und gewissenhaft die Firma **PERUHAG, Schwabegg 4, Bern, Tel. 2 35 04**. Agenturen in allen grösseren Städten. Verlangen Sie Prospekte

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1942)

Cette liste peut être commandée sous forme de trage à part (6 pages) au prix de **fr. — 30.**

Versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Säcke
Jeder Art und Grösse

Blachen
aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel

Fausthandschuhe
und **Schürzen**
für Industrie und Gewerbe
A. B. ZIEGLER

SACK-FABRIK, Bern
Balmweg 7 a
Seit 25 Jahren Qualitätsware
Eigene Sattlerlei

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)